



DER NIENDORFER

Juni 2023



ADYTON

LangeNacht des Yoooga

FUSSBALL

Niendorfer Pokalsieger

SCHACH

Aktion: Frauen an die Bretter

GROSSFLÄCHIGE OBERFLÄCHENERNEUERUNG DER START- UND LANDEBAHNEN

Im Juni und September 2023: Sperrung der zwei Pisten für je 28 Tage notwendig

Das Start- und Landebahnsystem am Hamburg Airport ist zum Teil schon über 60 Jahre alt. Um stets einen guten Zustand und die Sicherheit im Flughafenbetrieb zu gewährleisten, ist in regelmäßigen Zeitabständen eine großflächige Erneuerung der obersten Deckschicht notwendig – ähnlich wie im Straßenbau.

Sperrung der Piste 05/23 (Niendorf/Langenhorn):

voraussichtlich **31. MAI BIS 28. JUNI 2023**

↳ Alle Flüge starten und landen über Norderstedt und Alsterdorf

Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf):

voraussichtlich **30. AUGUST BIS 27. SEPTEMBER 2023**

↳ Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn

Bevor die großflächige Erneuerung der obersten Deckschicht am Start- und Landebahnsystem startet, wird eine weitere Erhaltungsmaßnahme notwendig sein.

Voraussichtlich **3. bis 7. Juli 2023**: Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf)

↳ Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn

**Weitere Informationen zu den
Bahnsperren finden Sie hier →**



Niendorf

im Juni

Liebe Mitglieder,



wenn ich mir den Inhalt dieser Ausgabe anschau, dann hüpfert mein Herz. Wie schön ist es doch, dass wir alle wieder unserer Leidenschaft nachgehen können.

So viele großartige Berichte haben uns für die-

se Ausgabe des NIENDORFER erreicht.

Wir berichten über Pokalsieger, Ehrungen, Besichtigungen, Wettkämpfe, ein Jubiläum, Mitgliederversammlungen und weisen auf zukünftige Veranstaltungen in den nächsten Wochen hin.

In wenigen Tagen beginnt der HAMBURG ACTIVE CITY SUMMER mit dem ACTIVE CITY DAY - und natürlich sind wir wieder dabei!

Kennst du schon die LANGENACHTDESYOOOGA? Wenn nicht, dann schau dir das Programm an. Falls es dich reizt, melde dich an und mache einfach mit.

Nun komme ich zu unserem neuesten Projekt: KISS!

Was ist das? Der eine oder andere von euch hat sicherlich noch die Ankündigung von Tobias Bott in den Ohren, als er von zukünftigen, attraktiven Zusatzangeboten geschrieben hat. Nico Döbelin erklärt dir auf Seite 6, für wen die neugegründete KinderSportSchule in Frage kommt. Für viele junge Eltern ist dieses Angebot sicherlich besonders interessant.

Interessant ist sicherlich auch das passende Jobangebot dazu. Bitte kommuniziere es weiter. Auf Seite 7 findest du die Stellenausschreibung.

Für die Gestaltung des Titels dieses NIENDORFER ist seit vielen Jahren Robert Happe zu-

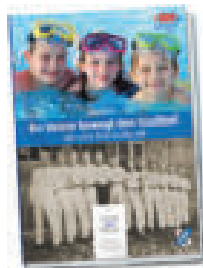
ständig. Mit dieser nächtlichen Yogastimmung hat er es so richtig krachen lassen. Vielen Dank, Robert! Du machst einen tollen Job!

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei allen Aktiven bedanken, die beim Shopping Samstag auf dem Tibarg unseren Verein so fantastisch präsentiert haben. Darf ich das schreiben? Es macht mich besonders stolz, wie ihr bei diesen Temperaturen den Menschen euren Sport nähergebracht habt.

Macht weiter so!

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

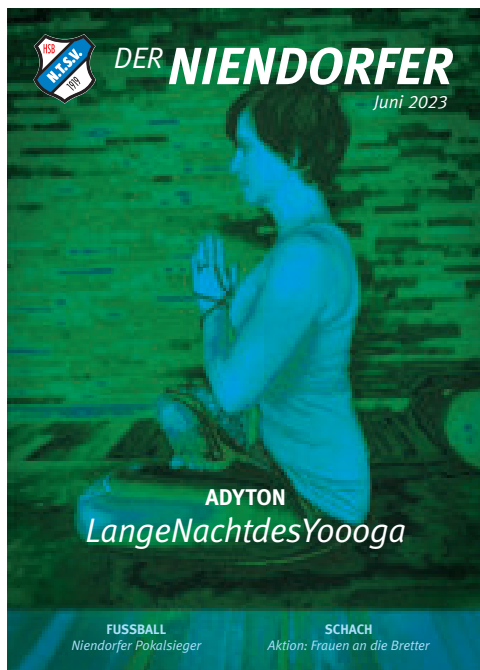
Euer Matthias Busch
Pressewart



„Ein Verein bewegt den Stadtteil“ – DAS Buch über die Geschichte Niendorfs und seinen Sportverein zum 100-Jahres-Jubiläum. Jetzt ein Exemplar festschrift@niendorfer-tsv.de (14,80 € zzgl. Versandkosten) bestellen. Unsere Verkaufsstellen sind: ADYTON, Geschäftsstelle Bondenwald, Lington's Restaurant, Büchereck Niendorf Nord, Thalia im Tibarg Center sowie Sport und Mode auf dem Tibarg.

Inhalt

im Juni



Grußwort	3
Inhalt	4
Neues aus dem Verein	5
Baseball	12
Fußball	13
Handball	14
Ju-Jutsu	15
Leichtathletik	17
Schach	27
Schwimmen	28
Tanzen	29
Tennis	31
Theater und Laienspiel	32
Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport	33
Volleyball	39
ADYTON	44
Verschiedenes	45
Adressen des Niendorfer TSV	46
Und nach dem Sport	46
Impressum	46

KiSS

Der Niendorfer TSV bietet mit 20 Abteilungen verschiedene Sportarten für viele Menschen im Stadtteil an. Derzeit versuchen wir, uns in vielen Bereichen zu modernisieren und unser aktuelles Angebot weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, eine KindersportSchule im Niendorfer TSV zu gründen. Die Kindersportschule, kurz KiSS, ist ein Angebot für Kinder im Vor- und Grundschulalter. Es handelt sich um ein sportartübergreifendes Angebot, welches sich an dem Entwicklungsstand des Kindes orientiert. Sie wird professionell strukturiert und ist eine Weiterentwicklung des bestehenden ehrenamtlich organisierten Angebots.

Die Kindersportschule ist in fünf Altersklassen unterteilt. Kinder werden in kleinen Gruppen über mehrere Jahre in weiterführenden Klassen Inhalte verschiedenster Sportarten kennenler-

nen. In der KiSS steht die Entwicklung der koordinativen Grundfähigkeiten und Stärkung sozialer Kompetenzen des Kindes im Vordergrund. Die ganzheitliche und sportartübergreifende Ausbildung bereitet Kinder somit bestmöglich auf den Einstieg in den Vereinssport vor.

Unsere KiSS wird voraussichtlich im Herbst 2023 mit der Mini-KiSS und der 1. Klasse starten. In den nächsten Jahren werden dann weitere Klassen hinzukommen. Weitere Infos zum genauen Ablauf und der Anmeldung werden in den nächsten Wochen folgen.

Nico Döbelin



POLICKE
HERRENKLEIDUNG

Traumhaft
günstig
für Hamburgs
Männer.

Anzug, Hemd & Krawatte auf
über 700 qm. Freizeitmode,
Underwear, Schuhe und
natürlich Trendmode im neuen
Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a
20099 Hamburg
Telefon: 040 - 28409590
www.policke-herrenkleidung.de



Wir suchen dich!

hauptamtliche*r Trainer*in für unsere NTSV Kindersportschule

Der Niendorfer TSV ist mit mehr als 8.000 Mitgliedern einer der größten Sportvereine Hamburgs. Mit 20 Abteilungen und noch mehr Sportarten bieten wir im Stadtteil Niendorf Sport für viele Menschen an. Der Verein schafft derzeit weitere Angebote und wird sich in vielen Bereichen modernisieren, ohne dabei traditionelle Aspekte des Breitensports für alle aus den Augen zu verlieren. Deshalb suchen wir ab sofort eine engagierte und ideenreiche hauptamtliche Trainingskraft (m/w/d) für unsere neue Kindersportschule (KSS) in Teilzeit für 15 - 20 Std./Woche.

Aufgabenbereich:

- Konzeption und Planung des Programms der Sportstunden
- Durchführung des Kindersportangebotes in allen Altersgruppen
- administrative Aufgaben der Kindersportschule

Anforderungsprofil:

- sportlicher Hintergrund (idealerweise mit Studium oder Ausbildung)
- fundierte trainingswissenschaftliche, didaktische und pädagogische Kenntnisse im Kindersport
- Du kennst begabte, bist zuverlässig, teamfähig und flexibel
- Trainerlizenz im Kinderbereich
- hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsstärke im Umgang mit Eltern und Kindern
- hohes Maß an Eigenverantwortung

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten und freie Zeiteinstellung (bis auf feste Arbeitszeiten im Rahmen der Sportangebote)
- anspruchsvolle, kreative und interessante Aufgabengebiete
- persönliche und berufliche Entwicklungschancen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellung in Teilzeit (15-20 Std./Woche)

Bewerbung bitte per E-Mail an:

Niendorfer TSV von 1919 e. V., Nico Döbeln (nico.doebeln@niendorfer-tsv.de)

Rathausbesichtigung

Ein spannender Tag lag hinter den Mitgliedern des Niendorfer TSV, als sie nach gut vier Stunden das Hamburger Rathaus wieder verließen.

Für einige von uns begann der Tag mit einer Zitterpartie, da ein Rettungseinsatz an der Osterstraße uns U-Bahn-Reisende bei Tierpark Hagenbeck's stranden ließ. Doch – wider Erwarten – ging es plötzlich weiter, und so kamen wir doch noch pünktlich zu unserem Treffpunkt in die imposante Rathausdiele. Dort wurden wir vom Büroleiter des SPD-Abgeordneten Marc Schemmel (MdHB), Karsten Blum, begrüßt.

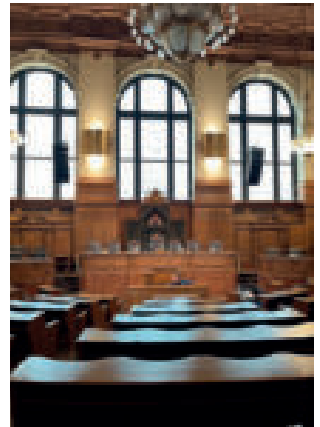
Vor uns lag eine informative und kurzweilige Führung durch die imposanten Säle, Räume und Hallen dieses auf 3000 Eichenpfählen stehenden Rathauses. Wir erfuhren, warum in bestimmten Räumen nicht getanzt werden darf, wieso das Goldene Buch eigentlich kein Buch ist, wie es zum Einschussloch in einem Kronleuchter kommen konnte und wie unterschiedlich doch die Türgestaltung auf der Senats- und auf der Bürgerschaftsseite aussieht. Beeindruckende und persönliche Geschichten rund um die Geschichte des 126 Jahre alten Bauwerkes, seiner sehr unterschiedlichen Bürgermeister, des einmaligen Besuch des Kaisers noch in der

Bauphase des Rathaus und auch, dass es möglich ist, so ein Bauwerk in elf Jahren zu erstellen, sorgten für Erstaunen und Heiterkeit.

Im Anschluss an die Rathausführung erhielten wir per Video einen Einblick in die „Organisation“ der heutigen Hamburger Politik und ihrer Politiker*innen. Kurz bevor wir zur Plenarsitzung in die Senatsloge geführt wurden, stellte sich noch Marc Schemmel den Fragen der Niendorfer.

Die Plenarsitzung begann mit einer Aktuellen Stunde, und die Reden wurden hitzig geführt. Gut, dass wir vorher gut instruiert wurden, dass Meinungsäußerungen der Besucher*innen nicht gestattet sind, denn es war gar nicht so leicht, ruhig zu bleiben. Aber die Androhung eines Strafmaßes von einer Geldstrafe bis zu einer Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr, wenn zum Beispiel ein Zwischenruf, Pfiffe oder Applaus zu einer Plenarsitzungsunterbrechung führen, hielt uns dann doch zurück.

Wer unser schönes Rathaus und Demokratie vor Ort erleben möchte, dem kann ich einen Rathausbesuch wirklich empfehlen. Herzlichen Dank auch auf diesem Weg an Marc Schemmel. Beate Sassenhagen-Harms



Shopping-Samstag mit Sport auf dem Tibarg

Am 6. Mai gab es viel Sport auf dem Tibarg zu besichtigen. Mit vielen Abteilungen konnten wir der Niendorfer Öffentlichkeit auf der Bühne vor dem Tibarg Center einen schönen Querschnitt des Niendorfer TSV präsentieren, ergänzt draußen vom Handball, einem Kinder-Spiel- und Spaß-Areal zum Mitmachen, sowie Indoor-Cycling-Fitness und Schach im Tibarg Center. Ergänzend gab es drinnen und draußen Info-Stände. Von 12 bis 16 Uhr konnte man drau-

ßen Shows und Auftritte unserer Sportler*innen bewundern: der Kung-Fu-Abteilung, des ADYTON mit einer Zumba-Präsentation, einer Line-Dance-Gruppe der Tanz-Abteilung, Breakdancer, zwei Gruppen aus dem Jazz Modern Dance, der Rhythmischen Sportgymnastik, und auch die Leistungsturnerinnen waren mit von der Partie. Herzlichen Dank für euer Mitmachen, das war toll!

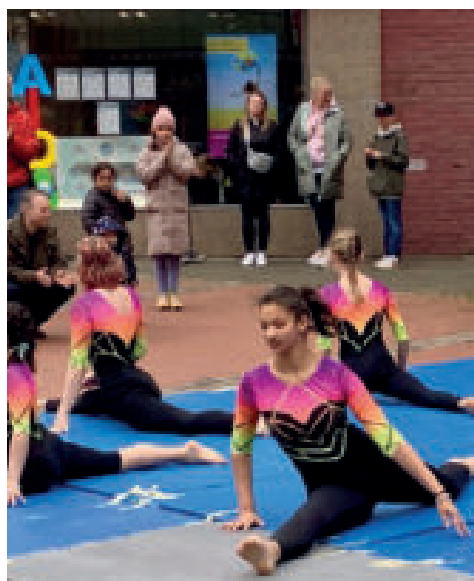
Ellen Pahlke



NEUES AUS DEM VEREIN



NEUES AUS DEM VEREIN



seit 1918

P. Loppow & Sohn GmbH

Heizungs- und Sanitärtechnik

Niendorf - Krähenweg 3 b

Tel.: 040 / 551 49 62



DER Spezialist
für Ihre neue
Heizungsanlage
und Ihr
Wohlfühlbad

www.loppow.de



Saisonhalbzeit der Dragoons

Nach unserem ersten Doppelsieg gegen die Kiel Seahawks (siehe Mai-Ausgabe) konnten wir, die NTSV-Baseballer „Hamburg Dragoons“, am 23. April unsere Siegesserie mit 4:3 und 16:9 gegen die Hamburg Stealers 3 fortsetzen.

Doch jede Serie hat mal ein Ende, und so konnten wir danach nur das erste von zwei Auswärtsspielen bei den ETV Hamburg Knights gewinnen. Einem 11:9-Erfolg folgte ein 5:12. Auch in den Rückspielen gegen die Knights, diesmal auf unserem Platz, gab es einen Split. Am Ende der spannenden Matches stand es 9:10 und 12:11. Unsere Rückspiele gegen die Hamburg Stealers 3 am 13. Mai gingen mit 4:10 und 9:6 aus. Damit konnten wir bereits die erste Hälfte der Saison mit sieben Siegen, bei insgesamt zehn Spie-

len, abschließen. Bleiben wir gespannt, wie die nächsten zehn Spiele verlaufen.

Fun Fact: Heimspiele bestreiten wir im blauem Trikot, bei Auswärtsspielen tragen wir grau.

Am 17. Juni treffen wir auf die Hamburg Marines aus Bergedorf zum Start der zweiten Saisonhälfte. Es wäre großartig, wenn ihr in dunkelblauen Klamotten erscheint, um uns anzufeuern...

Übrigens: Auf Facebook findet ihr uns unter „Hamburg Dragoons Fanbase“ und auf Instagram unter „hamburgdragoons“.

Dort findet ihr noch mehr News und Fotos von Spielen. Zudem stellen wir jeden Dienstag unter #dragoonsteam einen unserer Spieler vor.

Es grüßt euch die #11, Toto

Fotos: Jan Lorenzen, Celine Luth





Niendorf 3 ist Pokalsieger

Auch in diesem Jahr kommt ein Pokalsieger aus Niendorf. Unsere 3. Herren gewann am Sonnabend, dem 13. Mai, das Finale um den Heino-Gerstenberg-Pokal in Jenfeld. Im Endspiel besiegte das Team von Trainer Jan-Hendrik Schmidt die starke dritte Mannschaft des SC Poppenbüttel denkbar knapp mit 2:1.

Während im Vorfeld die Favoritenrolle allein wegen der Ligazugehörigkeit klar gewesen zu sein schien, war es auf dem Rasen des HFV ein Spiel auf Augenhöhe. Auch wenn Niendorf 3 in der Bezirksliga spielt und Poppenbüttel 3 in der gerade abgelaufenen Saison in der Kreisklasse A, so sahen die vielen Zuschauer gleich, dass der frischgebackene Meister der Staffel 2 mit viel Selbstvertrauen nach Jenfeld gekommen war. Zunächst wollten beide Teams keinen Fehler machen, dann löste Poppenbüttel als erstes die Handbremse und kam zu zwei Abschlüssen aus aussichtsreicher Position. Auf der Gegenseite hätte auch Niendorf mehr aus den ein, zwei wenigen Gelegenheiten machen können.

Im zweiten Durchgang stellte der Niendorfer TSV etwas um, agierte mutiger gegen den Ball und ging in einem besser werdenden Spiel in Führung, als Tim Oelze zur Führung traf (63.). Mit etwas mehr Lockerheit im Rücken gelang schließlich Adrian Umbach das sehenswerte 2:0 per Heber (72.). Als Poppenbüttel noch einmal herankam (77.), entwickelte sich eine Abwehrschlacht, in der Niendorf per Doppelchance aber die beste Gelegenheit der Schlussphase hatte. Dann piff der Schiedsrichter ab, und der Heino-Gerstenberg-Pokal wanderte abermals nach Niendorf.

Für die 3. Herren ist es nach 2010 (ebenfalls Heino-Gerstenberg-Pokal) und 2014 (Holsten Pokal) der dritte Pokalsieg. Ein schöner Abschied für die beiden Team-Gründungsmitglieder Henning Boysen und Tobias Heiling, die nach 16 Jahren ihre Herren-Schuhe an den Nagel hängen. Heiling bleibt dem Verein in der Alten Herren erhalten, Boysen macht erst mal Schluss.

Jan-Hendrik Schmidt





Einladung zur Mitgliederversammlung der Handball-Abteilung am Montag, 28. August 2023, um 19 Uhr

im Niendorfer Clubhaus, Sachsenweg 85, 22455 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Der Vorstand berichtet:

- Allgemeines aus der Abteilung und ehrenamtliche Mitwirkung
- Sportliches Abschneiden der Mannschaften
- Mannschaften der neuen Saison / Trainer
- Bericht Schiedsrichterwart
- Neue Internet-Seite
- Gründung Förderverein Handball
- Ausblick und Projekte 2023
- Informationen über Hilfsprogramme für Beitragszuschüsse

3. Finanzen

- Überblick

4. Entlastung des Vorstandes

5. Wahlen

- 2. Vorsitzender (z.Zt. Luca Wiese)
- Schiedsrichterwart (z.Zt. Fabian Kröger)
- 2. Kassenprüfer

6. Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Wettkampfgeldes der Handball-Abteilung für aktive Spielerinnen und Spieler

Die Mitglieder mögen folgende Beitragserhöhung beschließen:

	Beitrag bisher	Beitrag ab dem 1.10.2023
Jugendliche	3 Euro	4 Euro
Erwachsene (BL und niedriger, Senioren)	3 Euro	5 Euro
Erwachsene (LL und höher)	3 Euro	7 Euro

Begründung: Beitragserhöhung ab 1.10.2023:

- Neue Beitragsordnung NTSV-Hauptverein
- Erhöhungen Beiträge Hamburger Handballverband
- Gestiegene Meldegelder und Schiedsrichterkosten
- Gestiegene Aufwendungen für die Jugendförderung und Jugendtrainer

7. Anträge

8. Verschiedenes

Wir bitten Anträge bis 21. August 2023 beim 1. Vorsitzenden per E-Mail einzureichen. Wahlberechtigt sind alle, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben. Es wird um eine rege Beteiligung gebeten. Alle Trainer*innen und Mannschaftsbetreuer*innen sollten in jedem Fall anwesend sein! Eltern sind als Besucher*innen herzlich willkommen.

gez. Der Vorstand



Die Jubiläumsfeier der Ju-Jutsu-Abteilung – so war’s:

Am 5. Mai 1998 hat Gerd Schröder unsere Abteilung gegründet, dieses Jubiläum haben wir jetzt gebührend gefeiert: Es startete mit einem Ju-Jutsu-Technik-Lehrgang, an dem Sportler*innen und Ju-Jutsu-Abteilungsvertreter*innen aus ganz Hamburg teilnahmen. Dem Anlass entsprechend war das Thema „Ju-Jutsu gestern und heute“.

In diesen drei Stunden ließen Jessica Diekmann und Fatma Keckstein Technikkombinationen des Altmeisters Vlado Schmidt wiederaufleben, was allen offensichtlich viel Spaß gemacht hat.

Auch Gerd, der als Zaungast dem Lehrgang beiwohnte, schien zufrieden damit.

Direkt danach bauten viele fleißige Helfer*innen die Waldsporthalle für die anschließende Party um.

Den Auftakt dazu machte Fatma mit einer Powerpoint-Präsentation. Darin beleuchtete sie die Gründungsgeschichte des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes, die wir Gerd Schröders Federführung ebenso verdanken wie die Gründung unserer Abteilung.

Zum Abschluss dankte sie Gerd für seine Lebensleistung, die bundesweit allen Ju-Jutsuka eine Heimat in unserem Sport geschenkt hat.

Außerdem teilte sie Gerd mit, dass auf der vergangenen Abteilungsversammlung einstimmig beschlossen worden war, ihn zum Ehrenvorsitzenden unserer Ju-Jutsu-Abteilung zu ernennen. Unter großem Applaus nahm Gerd dieses Amt an. Auch die Vorstandsmitglieder des Hamburgischen Ju-Jutsu-Verbandes, die vollzählig anwesend waren, gratulierten Gerd anschließend zu seinem neuen Amt und zu allen anderen Ehrungen, die ihm in den vergangenen Tagen zuteil geworden waren.

Kein Geburtstag ohne Torte! Mit diesen Worten überreichte HJJV-Vizepräsidentin Alexandra Tews anschließend dem Ju-Jutsu-Abteilungsteam eine riesige Torte. Über diese tolle Überraschung haben wir uns sehr gefreut und sie anschließend mit allen gemeinsam verputzt.

Die anschließende lustige Runde mit leckeren Sachen vom Grill leitete Björn Reinhardt mit einer genialen Performance alter Lieder „ut Hamburg“ ein.

Herzlichen Dank an alle, die mit uns geplant, gearbeitet und gefeiert haben – ihr seid eine super-tolle Sportfamilie!!!

Fatma Keckstein





Frauen *selbst* Sicherheit

mit Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Seminar
für Frauen
und Mädchen
ab 17 Jahren

**NTSV-
Waldsporthalle**
Lokstedter Holt 46
22453 Hamburg

Teilnahme
70,00 €

Info & Anmeldung
bis 02.06.23
hier:
fatma@keckstein.net

Kurs-Themen

MACH DICH GROSS: Selbstbehauptung mit Körper und Stimme

HAU DRAUF: Pratzentraining

NICHT MIT DIR: Befreiung aus Umklammerungen

VERTRAUE PROFIS: Sicherheitstipps der Polizei Hamburg

GEH IN DECKUNG: Abwehr und Konter gegen Schläge

PASS AUF DICH AUF: Brenzlige Situationen erkennen und meiden

Kurstermine

06.06.+ 13.06.+ 20.06.+ 27.06.+ 04.07.+ 11.07. 2023

jeweils 19:00 – 20:30 Uhr

Lizenzierten Referentinnen leiten Dich an

Fatma Keckstein 5. Dan Ju-Jutsu

Jessica Diekmann 2. Dan Ju-Jutsu



JU-JUTSU



**DEUTSCHER JU-JUTSU
VERBAND**



Jüngster-Nachwuchs-Wettkampf

Wie der Name des Wettkampfes schon sagt, waren bei der Leichtathletikgemeinschaft Alsternord die jüngsten Leichtathlet*innen aufgerufen, ihre Leistungen im Dreikampf mit Schlagballwurf, 50 Meter Sprint und Weitsprung in Norderstedt zu messen. Bei herrlichem Sonnenschein machte es am 22. April euphorisch hier mitzumachen, da die vorigen Wochen doch leider für das Außentraining so gut wie keine Möglichkeiten geboten hatte. Von Brigittes U10-Gruppe hatten sich auch zehn Teilnehmer gemeldet, und Trainerin Andrea schickte immerhin zwei Athleten von der U14.

Für die meisten Teilnehmer*innen war es der allererste Dreikampf-Wettbewerb. Dies bedeutet für die unter 10-Jährigen: 50 Meter Sprint, Schlagballwurf und Weitsprung.

Linnea Dworok unsere jüngste Teilnehmerin bei den 7-Jährigen schnappte sich gleich den ers-

ten Platz mit insgesamt 566 Punkten. Bei den 8-jährigen Mädchen belegte Lea Keil einen tollen sechsten Platz mit 600 Punkten. Mit nur einem Punkt weniger schaffte es Luna Eichmann auf den siebten Platz (599) auch als beste Werferin des NTSV-Teams. Knapp dahinter landete Merle Landschulze mit 591 Punkten auf dem achten Platz. Mathilda Isenberg gelang bei den 9-Jährigen mit 636 Punkten ein sehr schöner achter Platz und war die schnellste Sprinterin in unserem Mädels-Team.

In der Gruppe der Jungs schaffte bei den 8-Jährigen Milan Johannssen mit 508 Punkten den ganz hervorragenden fünften Platz, knapp dahinter folgte auf dem sechsten Platz Hanno Grundmann mit sehr guten 487 Punkten. Mit 384 Punkten erreichte Emil Ludwig den 8. Platz. Peer Wohlfromm schaffte bei den 9-Jährigen mit 513 Punk-

RICHARD E.
maier

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1829

Suchen Sie einen

SPEZIALISTEN für

Nienstedt, Lokstedt und Schnelsen?



Wir beraten Sie in allen Angelegenheiten rund um Ihre Immobilien. Ob Verkauf, Vermietung oder Vererbung, prüfen Sie sich von der Maklertätigkeit bis zur richtigen Generation.

RICHARD E. MAIER GMBH
22756 Hamburg | blauenhof

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1829
Tel: 04103 74110 | Fax: 04103 74111 | E-Mail: info@re-maier.de
www.richardmaier.de

LEICHTATHLETIK

ten den 13. Platz und auch den besten Wurf mit 18,50 Metern im NTSV-Team. Unser Shootingstar mit der schnellsten Zeit von 8,93 Sekunden auf 50 Metern und dem weitesten Sprung mit 3,11 Metern war dann Max Brack bei den 10-Jährigen und einem guten siebten Platz.

Marcelo Ninov schaffte es bei den 12-Jährigen ganz nach oben auf das Treppchen – Platz Nummer 1 mit sage und schreibe 1188 Punkten. Er ließ die Konkurrenz mit 4,22 Metern beim Weit-

sprung, 33,50 Metern beim Wurf und 10,42 Sekunden beim 75-Meter-Lauf weit hinter sich. Gratulation! Dané Reichenbach schaffte mit 935 Punkten bei den 13-Jährigen einen großartigen zweiten Platz.

Lieben Dank den kräftig anfeuernden Eltern und natürlich dem Wettergott für dieses wundervolle Wetter sowie dem Veranstalter für die zügige Durchführung der Wettbewerbe.

Brigitte Eisenmann



Die U-10-Jährigen mit Medaillen und Urkunden



Milan, Hanno und Emil bei der Siegerehrung



Lea, Luna und Merle bei der Siegerehrung



MARMOR & GRANIT

GRABMALE

In großer Auswahl, vielen Farben und Formen

Kamine, Tische, Küchenarbeitsplatten, Bäder, Bodenbeläge, Fensterbänke, Neugestaltung von Eingängen u. Treppen.

MAX SCHRAMM    HAMBURG · NIENBURG · BÖTTCHORN 11A



Max



Marcelo und Dané



Unsere Nummer 1 Linnea

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040-
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

Im Akkord für den Rekord

Am Sonntag, dem 23. April 2023, fand der diesjährige Hamburg Marathon statt. Wie in jedem Jahr hatten wir vom Niendorfer TSV wieder den Verpflegungsstand an Kilometer 35. Dieser befindet sich direkt an der U-Bahn-Station Hudtwalckerstraße.

Bei bestem Wetter starteten wir zunächst mit einigen Helfenden um 9 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück in den Tag. Gestärkt und hoch motiviert wurden im Anschluss Sportshirts und Laufjacken an die Helfenden als „Arbeitskleidung“ verteilt und bis 11 Uhr der gesamte Stand vorbereitet.

Es wurden Bananen mundgerecht geschnippelt, Iso-Drinks angerührt, Cola von Kohlensäure befreit, Wasser geschöpft und Energie-Gels vorbereitet, um alle Laufenden bestens versorgen zu können.

Gut vorbereitet und Tische mit Getränketürmen gestapelt, liefen bereits um kurz nach 11 Uhr die Profis unter tosendem Applaus an uns vorbei. Es war wieder einmal sehr beeindruckend, mit welcher Geschwindigkeit diese hautnah an einem vorbeilaufen und welche großartige Stimmung die Zuschauenden an die Strecke bringen.

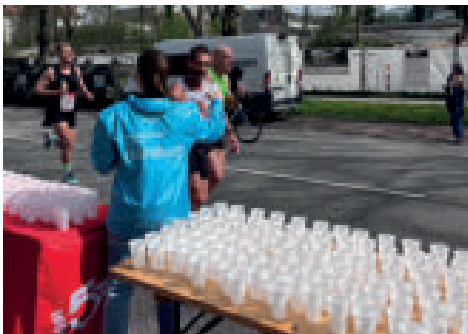
Ganz euphorisiert durch die Laufenden hatten wir eine kurze Pause bis auch die anderen Aktiven unseren Stand erreichten. Dann hieß es, Getränke reichen und die SportlerInnen motivieren. Neben-

her nochmal die Becher auffüllen, die Bananen schneiden und Kohlensäure aus der Cola schlagen, bis der Besenwagen um ungefähr 15.30 Uhr unseren Stand erreicht hatte.

Die Stimmung war durchweg beeindruckend, und viele Laufende waren sehr dankbar, dass wir sie versorgten. An unserem Stand kommt es dann auch öfter schon mal vor, dass wir einen kurzen Austausch mit den Sportler*innen haben und diese nochmal für den restlichen Lauf pushen.

Wenn auch du im nächsten Jahr direkt vor Ort sein möchtest, um die Laufenden zu unterstützen, dann melde dich gern unter marathon@niendorfer-tsv.de. Du kannst gern eine/n Freund*in mitbringen, egal ob Vereinsmitglied oder nicht. Das Alter spielt keine Rolle, auch die Kleinsten können tatkräftig unterstützen und Gels oder Getränke reichen. Unser Stand zählt beim Marathon mit zu den größten, sodass jede helfende Hand schätzend angenommen wird.

Fakten kurz und knapp: Auf „unserem“ LKW von Möbel Kraft waren 3000 Bananen, 5400 Gels, 720 Liter Cola und Pulver für 3600 Liter Iso-Drinks für die Laufenden verladen. Sowie 36 Bierische, 15 Bierbänke für den Stand selbst und 60 Verpflegungsbeutel für die von uns ebenfalls versorgten Gruppen des THW und des Massagestandes. Christian Wiczorek und Jeanne-Minou Klette



Anreichen im Akkord



Helferbüfett



Cola-Station



Zeit für ein Selfie muss sein

Renate Schaper einzige NTSV-Starterin

Renate Schaper, der ehemaligen 2. Vorsitzenden des Niendorfer TSV, können alle NTSVer großen Respekt zollen: Sie hat als einzige Teilnehmerin unseren Verein beim diesjährigen Haspa Marathon am 23. April vertreten. Mehr noch: Sie hat nun zehn Jahre in Folge jeweils das Ziel erreicht. In 5:13:59 Stunden war sie diesmal sogar rund eine halbe Stunde schneller als im vergangenen Jahr. Dabei startete sie jetzt erstmals in der Klasse W70 und belegte hier den fünften Platz. Herzliche Gratulation für diese Leistung.

Leichtathletik-Trainerin Andrea Grelle war nach rund einem halben Dutzend Läufen in den vergangenen Jahren diesmal trainingsmäßig nicht fit genug, um die harten 42,195 Kilometer des Marathons durchzustehen.

Da auch ich (Reinhardt Singelmann) verletzungsbedingt nicht ausreichend trainieren konnte, war es mir leider nicht mehr vergönnt, auch die 37. Auflage des Hamburger Marathons in voller Länge zu bestreiten. In einer gewissen Voraussicht hatte ich frühzeitig auch eine Staffel angemeldet. Ich wollte als Schlussläufer zumindest meine „goldene 1946“ ins Ziel tragen – über der Staffelf-Startnummer 22181.

Doch meine Familien-Staffel „Vier Singels“ mit Martin, Loreen und Simon platzte aus unterschiedlichen Gründen zehn Tage vor dem Start. Auch der ehemalige Leichtathletik-Trainer Kai Keitz (geb. Offermann) konnte diesmal nicht einspringen, da er unter Corona-Nachwirkungen litt. Nun war guter Rat teuer. Andrea Grelle hätte in der Staffel laufen können, hatte aber den Marathon-Sonntag anders verplant. Eine Anfrage von ihr bei der Leichtathletik-Abteilung blieb leider ohne Erfolg, weil so kurzfristig keine Läufer*innen zu finden waren.

Als ehemaliger Abteilungsleiter erinnerte ich mich an meinen damaligen Erfolgstrainer Timo Knoth, der mittlerweile beim TH Eilbeck als Trainer tätig ist. Für die Fünf-Kilometer-Strecke hätte er wohl einen guten Mann, aber die Aussichten auf weitere Läufer*innen seien schlecht, teilte er mir mit. Aber sechs Tage vor dem Starttag meldeten sich zwei Läuferinnen vom TH Eilbeck und sagten ihre Teilnahme zu – „meine Staffel“ war gerettet. Mit Andrea Pfüller, Julia Sendtko und Jürgen Kopp hatte ich starke und wettkämpferfahrene Läufer*innen bekommen, die die Nettozeit der Staffel auf unter vier Stunden drückten

– exakt auf 3:59:00 Stunden. So konnte ich mir meine schlechteste Zehn-Kilometer-Zeit (vor 20 Jahren noch 39 Minuten) aller Zeiten erlauben: Für 9,7 Kilometer benötigte ich 1:26:20 Stunden, denn nach fünf Kilometern war meine Kraft bereits weg. Ich muss nun wohl wirklich mein Alter von knapp 77 Jahren einfach anerkennen.

Immerhin es mir vergönnt, den 37. Zieleinlauf beim 37. Hamburger Marathon doch noch zu erleben. Dazu kam ein überschwänglicher Kommentar von Marathon-Chef Frank Thaleiser. Es war ein unvergesslicher Zieleinlauf dank der Hilfe von Andrea, Julia und Jürgen. Dazu gibt es auch ein Video, das wohl noch oft gesehen und gehört werden wird.

Damit war ich ganz sicher ein letztes Mal auf der Marathon-Strecke in Hamburg und kann nach 44 Jahren Marathon mit 44 Läufen eine schöne Bilanz ziehen.

Man sagt ja, dass die Marathonläufer die „Verrückten“ unter den Sportler*innen seien – aber es ist dennoch eine tolle Disziplin: Man lernt das Kämpfen und Durchhalten, Willenskraft und Psyche werden gestärkt und auch das Selbstbewusstsein. Nach einem Zieleinlauf könnte man vor Glück die Welt umarmen, und man wird in



Auch das waren „Vier Singels“: (v.l.n.r.) Julia Sendtko, Andrea Pfüller, Reinhardt Singelmann und Jürgen Kopp

Foto: Reinhardt Singelmann

Hamburg mit einer herrlichen Strecke und einem ganz tollen Publikum belohnt.

In den vergangenen Jahren sind Renate Schaper, Andrea Grelle und ich für den Niendorfer TSV angetreten, anscheinend reichte diese „Werbung“ nicht aus, um weitere Interessenten zu animieren. Könnte der Niendorfer TSV hier etwas steuern?

Auf der Suche nach Ersatz für meine Staffel bin ich auch auf der Homepage des TH Eilbeck gelandet – es gibt dort eine rund 70 Personen starke Laufgruppe mit großen Erfolgen.

Letztere gab es vor zehn Jahren auch beim Niendorfer TSV, als Timo Knoth die Damen im Einzel und als Staffel bis hin zu Deutschen Meisterschaften führte.

Über die Erfolge der beiden Ex-NTSVer Lena Pless und Emil Aßmann bei den Deutschen Meisterschaften der Langstaffeln Ende April in Bietigheim-Bissingen mit jeweils vierten Plätzen in den Staffeln des HSV, kann man sich natürlich freuen. Sie sind aber eben nicht für den Niendorfer TSV gestartet. Auch hier mache ich mir meine Gedanken...

Reinhardt Singelmann (passiver Leichtathlet und aktiver Tischtennispieler im Niendorfer TSV)



Renate Schaper

Foto: privat

Saisonstart der Jüngsten beim Dreikampf

In den Monaten April und Mai starten die Aktiven in der Leichtathletik-Abteilung üblicherweise mit den ersten Wettkämpfen in die Freiluftsaison, und so erhielten auch die 8- bis 10-Jährigen aus der Mittwochsguppe von Valerie und Kirsten eine Einladung zur Teilnahme an einem Sportfest. Für diese Altersklasse ist das Angebot an Wettkämpfen noch nicht so groß, sodass man sich auch im „Hamburger Umland“ nach entsprechenden Angeboten umschaute.

Fündig wurden wir dann in Schleswig-Holstein, wo am Sonntag, dem 7. Mai in Halstenbek ein Dreikampf auch für die „Jüngsten“ angeboten wurde. An diesem nahmen wir dann teil. Das Ausschlafen musste an diesem Sonntagmorgen ausfallen, denn wir trafen uns bereits um 8.45 Uhr auf der wunderschönen neu renovierten Sportanlage des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums in Halsten-

bek Krupunder. Der Frühling machte an diesem Tag leider noch eine Pause, denn es war empfindlich kühl und sehr windig, aber immerhin blieb es trocken. Und mit entsprechender Kleidung kann man ja bekanntlich jedem Wetter trotzen...

Für das Team des Niendorfer TSV waren folgende Kinder am Start: Diya Behrns, Paula Wilke und Ella Kramer bei den Mädchen in der Altersklasse W9, Ronja Seidl und Mia Janbeck bei den Mädchen W10. Die Jungs wurden in der Altersklasse M9 von Kjell Suska vertreten. Für Kjell und Ella war es die erste Wettkampfteilnahme überhaupt, und auch die anderen vier hatten im Winter keinen Wettkampf bestritten, sodass neben der Vorfreude auf den Start bei allen auch ein wenig Aufregung hinzukam.

Beim Dreikampf sind die Disziplinen 50 Meter Sprint, Weitsprung und Ballwurf zu absolvieren.

DAHLER

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung.



Testen Sie jetzt vorab unser Online-Bewertungstool.

DAHLER Niendorf/Schnelsen
Inh.: André Harders
T 040 238 30 38-0 E schnelsen@dahler.com
dahler.com/schnelsen



Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wurden die Kinder nach Altersklassen in verschiedene Riegen eingeteilt. Diese starteten dann an unterschiedlichen Anlagen, die einen beim Laufen, andere beim Weitsprung oder Ballwurf. Für uns Trainer bedeutete dies, ein wenig hin- und herzulaufen, um alle im Blick zu behalten und überall ein wenig Hilfestellung zu leisten. Diese war besonders am Start des 50-Meter-Laufs gefragt, weil der Starter darauf bestand, im Tiefstart aus den Startblöcken zu starten, obwohl dies für die Altersklasse U10 sonst noch nicht üblich ist. Aber alle haben dies ganz toll gemeistert, und auch die Eltern haben uns, wenn wir zeitgleich nicht überall sein konnten, prima unterstützt.

Es war insgesamt ein sehr schöner Wettkampf, und unsere Aktiven konnten prima Leistungen erzielen. So belegte Kjell in seiner Altersklasse mit 563 Punkten einen großartigen vierten Platz. Besonders viele Punkte konnte er mit seinem Wurf auf 22,50 Meter im Ballwurf erzielen. Auch unsere jüngsten Mädchen in der Altersklasse W9 Paula, Ella und Diya, haben alle drei Disziplinen gut absolviert. Paula kam insgesamt auf den achten Platz, Ella auf den elften und Diya auf den zwölften Platz. Paula kam auf 653 Punkte, Ella auf 562 Punkte und Diya erzielte 485 Punkte. Ein wenig schade war, dass nicht alle für ihren guten Wettkampf mit einer Urkunde belohnt, sondern nur die ersten Acht geehrt wurden. So konnte von den

drei Teilnehmerinnen des Niendorfer TSV in dieser Altersklasse nur Paula eine Urkunde mit nach Hause nehmen. Aber auch die anderen beiden nehmen auf jeden Fall viele positive Eindrücke mit und können sich über ihren guten Wettkampf freuen.

Auf die Siegerehrung von Mia und Ronja mussten wir dann noch eine ganze Weile warten, und nachdem dann endlich alle Urkunden verteilt waren, stellte sich die Wertung als fehlerhaft heraus, da der 50-Meter-Lauf ohne Punktwertung geblieben war. Aber das wurde dann zum Glück schnell korrigiert, und so konnten sich unsere Mädels dann schließlich über die Plätze drei (Ronja) und vier (Mia) freuen. Es war von den Punkten sehr knapp – Ronja erzielte 724 und Mia 717 Punkte. Bei Ronja ist besonders ihr schneller 50-Meter-Lauf mit 9,09 Sekunden hervorzuheben, Mia gelang mit 3,21 Metern wieder ein besonders weiter Sprung.

Am Ende verließen auf jeden Fall sechs glückliche Kinder die Sportanlage in Halstenbek, und auch uns Trainerinnen hat es wieder viel Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an die Eltern für die großartige Unterstützung und an die Organisatoren in Halstenbek für den reibungslosen Ablauf. Es ist immer wieder schön, wenn auch die Jüngsten mit viel Freude schon mal ein wenig Wettkampfluft schnuppern können.

Kirsten Meyer



Vor dem Start Kjell, Diya, Paula, Ronja, Mia, Ella



NTSV-Team Ella, Paula, Diya, Kjell, Ronja, Mia mit Trainerinnen Valerie und Kirsten



4. Platz Dreikampf M9 Kjell



8. Platz Dreikampf W9 Paula



3. + 4. Platz Dreikampf W10 Ronja und Mia



Holz und Kunststoff im Glas

Meisterbetrieb für:
Tischlerei • Innenausbau • Fenster • Türen
Rollläden • Einbruchschutz • Insektenschutz
Reparaturen • Kleinstaufträge

Adlerhorst 10 • 22459 Hamburg
Tel. 040 - 551 80 81 • Fax 040 - 555 44 91
E-Mail: schmidttischlerei@t-online.de

Hamburger Meisterschaften und Hamburgs Beste

Bei bestem Leichtathletikwetter fanden am 29. April die Hamburger Meisterschaften der U14 und Hamburgs Beste der U12 im Drei- bzw. Vierkampf auf der Jahnkampfbahn im Stadtpark statt.

Der Niendorfer TSV war mit einem kleinen Team von acht Athleten vertreten.

In der AK W10 starteten im Dreikampf, bestehend aus 50 Meter Sprint, Weitsprung und Ballwurf, Emma Lesch und Suna Freudenblum. Sie erreichten in einem großen Teilnehmerfeld die Plätze 10 (832 Punkte) und 17 (790 Punkte).

Cara Bosse und Tess Beikert de la Fuente absolvierten in der AK W11 ebenfalls einen Dreikampf und belegten mit 853 bzw. 793 Punkten die Ränge 17 und 23.

Weitere TOP-10-Platzierungen erkämpften sich im Dreikampf in der AK M11 Paul Jamal und Til Winckler. Paul steigerte seine persönlichen Bestleistungen im Sprint auf 8,10 Sekunden und

im Ballwurf auf 28,50 Meter. Leider verpasste er das Treppchen nur knapp und kam mit 919 Punkten auf den vierten Platz. Til wurde mit 775 Punkten Neunter.

Für unsere zwölfjährigen Jungen, Caleb Kemei und Marcelo Ninov, ging es das erste Mal in den Vierkampf. Der Dreikampf wurde um eine vierte Disziplin, in diesem Fall den Hochsprung, erweitert. Das letzte Hochsprungtraining vor den Meisterschaften lief gar nicht gut. Umso größer war die Freude, dass die Anfangshöhe von 1,12 Metern von beiden Jungs locker übersprungen wurde und Caleb sogar die 1,28 Meter überquerte. Mit nur einem einzigen Punkt Rückstand zum Drittplatzierten beendete Caleb mit 1532 Punkten auf Platz vier den Wettbewerb, dicht gefolgt von Marcelo mit 1520 Punkten auf Platz fünf.

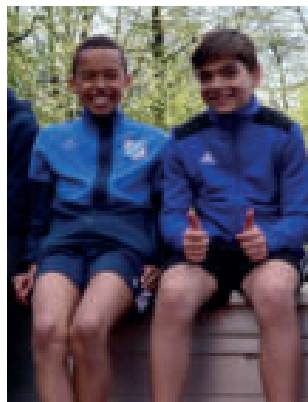
Andrea Grelle



Til und Paul



Caleb



Caleb und Marcelo

NIENDORFER LAUFLADEN
Spezialshop Laufschuhe

NEUE ADRESSE:

Tibarg 18 • 22459 Hamburg • Telefon 040 - 552 27 98 • www.niendorfer-laufladen.de



Aktion: Frauen ans Schachbrett

In ganz Deutschland spielen rund 90.000 Spieler*innen Schach in einem Verein. Der Anteil der Spielerinnen dümpelt bei knapp 10 Prozent. Diese Prozentzahl ist auch beim Niendorfer TSV so. Damit hat sich – bundesweit – die Prozentzahl in den letzten 50 Jahren verfünffacht – aber Frauen sind noch immer noch eine Minderheit. Deshalb bieten wir zwei Schnupper-Trainingsabende für Frauen an.

Neugierige Frauen, die einmal sehen wollen, wie Schachspielen funktioniert, müssen keine Vorkenntnisse mitbringen. Da das System Schachspiel aber anhand von Eröffnungsfallen erklärt wird, werden auch Frauen, die die Spielregeln kennen oder sogar schon mal im Freundeskreis Schach gespielt haben, etwas Neues lernen können. Am 16. Juni geht es ums Seekadetten-

matt, Barry-Milner-Motiv und die Mortimer Falle. Dabei werden jeweils die Zugmöglichkeiten der einzelnen Figuren erklärt. Danach sind die Bretter freigegeben für Räuberschach. Bei diesem Schachtyp entfallen die oft schwierigen Strategieüberlegungen. Auch am 28. Juli wird unter anderem die Elefantenfalle im Damengambit und der Abzugsangriff der Russischen Eröffnung vorgestellt. Danach gibt es Übungen zum Mattsetzen wie das Treppenmatt oder Matt mit Dame und König. Natürlich nicht in der Theorie, sondern ganz praktisch am Schachbrett. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Ort: AWO-Seniorentreff am Tibarg 1b. Der AWO-Treffpunkt ist zu Fuß in etwa fünf Minuten von der U-Bahnstation Niendorf Markt (U 2), bzw. vom ZOB am Tibarg aus erreichbar.

Schäfermatt



Das Schäfermatt ist die bekannteste Eröffnungsfalle. Weiss beginnt mit einem Zug seines Königsbauern zwei Schritte vorwärts, den Schwarz mit einem Symetriezug beantwortet. Dann zieht Weiss seinen Läufer so, dass er den f7-Bauern von Schwarz anschaut. Schwarz antwortet mit

einem Symmetriezug. Danach zieht Weiss seine Dame auf das Feld h5. Damit ist folgende Stellung auf dem Brett: Wenn Schwarz die Mattdrohung übersieht, dann hat er die Partie nach dem nächsten Zug von Weiss verloren. Die Mattdrohung besteht darin, dass sich die Wirkungslinien der Dame und des Läufers von Weiss auf dem Feld f7 treffen. Wenn Weiss jetzt nochmals am Zug wäre, könnte er mit Dxf7, dem Schlagzug der Dame auf f7, mattsetzen. Der schwarze König hat kein Fluchtfeld mehr, da seine eigene Dame und der Damebauer zwei davon blockieren. Die restlichen drei – neben und vor dem König, und diagonal vor dem König - nimmt die Dame weg. Da diese vom eigenen Läufer gedeckt wird, darf der König die Dame nicht schlagen, denn damit würde er sich ins Schach stellen – und das ist nach den Spielregeln verboten. Wenn Schwarz mit einem Springerzug auf f6 die Dame angreift, bewirkt dieser Angriff nichts, weil die Dame dann mit dem Mattzug – also mit Dxf7 – in Sicherheit zieht. Wenn Schwarz mit einem

Zug seines g-Bauern die Dame angreift, zieht diese horizontal aus dem Angriff weg, schlägt den Königsbauern von Schwarz, bietet Schach und hat einen Angriff auf den Turm in der Ecke. Diese Taktik ist die Damengabel. Aber – Schwarz hat noch nicht verloren – mit einem Zug seiner Dame – entweder vor den König oder auf das

Feld vor den f-Bauern - verteidigt er den Bauern. Übrigens steht die schwarze Dame auf f6 vor dem eigenen Bauern, dann hat Schwarz jetzt ein Schachgebot. Zum Matt führt dieses Schachgebot nicht, da der weiße König, weil seine Dame bereits gezogen wurde, ein Fluchtfeld bekommen hat.

Kreisliga-Erfahrungen

Am 21. April – dem Derby-Tag, an dem der HSV und der FC St. Pauli gegeneinander gespielt haben – mussten auch die Erste und die Zweite Mannschaft des Niendorfer TSV ein Turnier zu spielen. Leider haben unsere beiden Mannschaften in beiden Turnieren den Mannschaftspunkt nicht geholt. Beim Auswärtsspiel in der Kreisliga erspielte unsere Zweite gegen Langenhorn drei von acht möglichen Punkten, beim Heimspiel in der Stadtliga konnte unsere Erste

nur eineinhalb Punkte holen. Aber es gibt einen Lichtpunkt. „Vielleicht können wir im nächsten Jahr wieder mit drei Mannschaften antreten“, überlegt Spartenleiter Michael „Raddi“ Raddatz. „Für die Mannschaft der Basisklasse, die mit vier Spielern antritt, hatten wir jederzeit weitere Ersatzspieler.“ Vielleicht könnte die dritte Mannschaft des Niendorfer TSV sogar ein paritätisch besetztes Team mit je vier Spielern und Spielerinnen werden.

Zuschauende erwünscht

Seit dem 19. Mai wird das vereinsinterne Schnellturnier mit neun Runden gespielt. Spieltage sind:

19.5., 26.5., 2.6., 16.6., 23.6., 7.7., 14.7., 21.7., 28.7., und 4.8. Dabei spielen mehr als zwei Drittel der NTSV-Schachsparte mit. Turnierpartien dauern manchmal bis zu fünf Stunden.

Das ist für viele potenzielle Zuschauer zu lange. Beim Schnellturnier des NTSV sind die Partien nach höchstens einer Stunde entschieden. Wir freuen uns an allen Tagen über Gäste. Raum: AWO-Seniorentreff am Tibarg 1b, Beginn jeweils 19 Uhr.

Barbara Englert



SCHWIMMEN

Plätze frei

Schwimmkurs: „Technik-Camp“ mit sechs Terminen.

Termine: freitags 1,5 Stunden von 17.30 bis 19.00 Uhr vom 2. Juni bis 7. Juli.

Trainer: Bendix Alke | **Wo:** Schwimmschule Niendorf | **Wer:** Kinder mit Bronze Abzeichen, die Spaß am Schwimmen haben und für Silber Trainieren möchten. Es werden die verschiedenen Schwimmstile Brust, Rücken und Kraul trainiert, sowie tauchen geübt. Zwischendurch wird gespielt.

Anmeldung unter Rubrik Schwimmclub/Technik:

<https://kursbuchungen.niendorfer-tsv.de/schwimmen>

Vroni Schipper





Line Dance am Shopping-Samstag

Am 6. Mai fand wieder eine beeindruckende Line-Dance-Aufführung der Niendörp Liners (NL) auf dem Tibarg statt. Trotz der Kälte war die Show ein voller Erfolg auf der Showbühne und zog das umherstehende Publikum in den Bann. Die NL präsentierten eine vielfältige Auswahl an Line-Dance-Choreografien, die das Publikum mit ihrer Dynamik und Perfektion begeisterten. Die Tänzerinnen strahlten eine unglaubliche Energie aus, während sie die verschiedenen Schritte und Choreografien präzise ausführten. Ihr Zusammenspiel war beeindruckend, und sie wirkten wie eine eingeschworene Gemeinschaft.

Das Publikum, das sich trotz der Kühle auf dem Tibarg versammelt hatte, war sofort von der Darbietung der NL fasziniert. Einige Zuschauer konnten sich nicht zurückhalten und tanzten spontan mit, als die Tänzerinnen ihr Können auf der Bühne zeigten. Die Atmosphäre war von Begeisterung und Freude erfüllt, und die Auffüh-

rung wurde zu einem interaktiven Erlebnis.

Die NL präsentierten eine Mischung aus verschiedenen Tänzen, darunter „Storm & Stone“, „Full House“, „Coffee Days & Whisky Nights“ und „Tag On“. Jeder Tanz hatte seine eigene Persönlichkeit und Stilrichtung, und die Tänzerinnen beherrschten sie mit Leichtigkeit. Die Zuschauer wurden mitgerissen und applaudierten enthusiastisch nach jedem Tanz.

Es war beeindruckend zu sehen, wie die NL ihre Leidenschaft für Line Dance zum Ausdruck brachten und das Publikum in ihren Bann zogen. Ihre Hingabe und ihr Talent waren offensichtlich und sorgten für eine unvergessliche Darbietung.

Die NL bewiesen erneut ihr Können und hinterließen beim Publikum einen bleibenden Eindruck.

Die nächste Aufführung der NL ist für den 1. Juli auf dem Tibarg geplant.

Willi Eckloff



Jahresmitgliederversammlung

Am 16. April fand die diesjährige Jahresmitgliederversammlung statt. Im vergangenen Jahr waren sämtliche Funktionen neu gewählt worden. Die neu im Ehrenamt gewählte Leitung TSA, sowie ihr Stellvertreter und die Kassenwartin haben sich in ihre neuen Aufgaben erfolgreich eingearbeitet.

Das offizielle Protokoll der Jahresmitgliederversammlung findet ihr auf unserer Website unter: <https://www.nts-v-tanzen.de>

Für Tanja endete mit dieser Jahresmitgliederversammlung ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Kassenwartin. (siehe unten: „Verabschiedung von Tanja Einsiedler-Johannsen“). Im abgelaufenen Geschäftsjahr war sie als stellvertretende Kassenwartin bei der Einarbeitung ihrer Nachfolgerin eine große Hilfe. Wir sind sehr froh, dass wir bei der diesjährigen Versammlung für die vakanten Funktionen „Leitung Paartanz“ und „stellvertretende Leitung Paartanz“ Kandidat*innen gewinnen konnten.

Verabschiedung von Tanja Einsiedler-Johannsen

Am 16. April hat sich die Tanzsport-Abteilung des Niendorfer TSV von ihrer langjährigen Kassenwartin verabschiedet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr war sie als stellvertretende Kassenwartin bei der Einarbeitung ihrer Nachfolgerin eine große Hilfe.

Tanja hatte das Ehrenamt neun Jahre inne. In dieser Zeit hat sie mit Präzision, Sorgfalt und Genauigkeit für die TSA und den Niendorfer TSV dazu beigetragen, dass unsere Finanzen stets in den besten Händen waren. Die TSA hat sich mit viel Applaus bedankt und wünschen ihr weiterhin alles Liebe und Gute.

Willi Eckloff

Ergebnis:

Leiter Paartanz:

Borris Orlikowski

Stellvertretende Leiterin Paartanz:

Simone Hentze-Orlikowski

Wir wünschen Borris und Simone in ihren neuen Funktionen ein stets glückliches Händchen und hoffen auf eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Paartanzgruppen.

Allen ehrenamtlich Tätigen aus der TSA sagen wir recht herzlichen Dank und hoffen auch im neuen Jahr auf viele schöne gemeinsame Events.

Durch bereits aufgesetzte Maßnahmen (Anfängergruppe Paartanz und Anfängerkurs Line Dance) konnten wir den Rückgang der TSA-Mitglieder stoppen und hoffen, auch für das neue Geschäftsjahr auf eine weiterhin positive Entwicklung.

Willi Eckloff



V.l.n.r.: Willi Eckloff, Tanja Einsiedler-Johannsen, Christa Eckloff



Protokoll der Mitgliederversammlung der Tennis-Abteilung am 19.4.2023.

(Im Restaurant ADYTON, 20.00 bis 21.30 Uhr).

Vorstand: Dieter Scholz (Abteilungsleiter), Dietrich Trute (Sportwart Mannschaften), Leon Stephan (Sportwart Turniere), Hans-Peter Kerkmann (Anlagenwart), Simona Schalli (Jugendwartin), Andrea Schlenhardt (Hallenwartin), Reinhard Fritz (Kassenwart), Stefanie Ecke (Pressewartin). Entschuldigt: Franz Leu (Mitgliederwart). Gast: Suntkes Hagena (Stv. Vorsitzender Niendorfer TSV)

TOP 1 Begrüßung: Abteilungsleiter Dieter Scholz begrüßt die Anwesenden (s. Besucherliste). In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder der Abteilung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit: Dieter Scholz stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2021: Das Protokoll wurde im NIENDORFER und auf der Website veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte des Abteilungsvorstands: Der Bericht wurde im NIENDORFER und auf der Website veröffentlicht.

Dietrich Trute (Sportwart) berichtet über die Entwicklungen/Erfolge der Erwachsenenmannschaften (Einzelheiten s. Jahresbericht 2022): Hervorzuheben waren in der Wintersaison 2022/23 die Aufstiege aller drei Herrenmannschaften, in der Sommersaison 2022 der Aufstieg der Herren 40 II sowie der Gruppensieg der Pokalherren 65 in der höchsten Hamburger Klasse.

Reinhard Fritz (Kassenwart) erläutert einzelne Positionen des veröffentlichten Kassenberichts 2022. Frage an Suntkes Hagena, warum Zustimmung des Hauptvereins zu den Umbau- und Renovierungsmaßnahmen der TA trotz Überschüssen der Abteilung z.T. noch immer aussteht? Erläuterung Hagena: Gesamtverein sei finanziell

weniger stabil aufgestellt, Solidarität unter den Sparten sei erforderlich, insbesondere, da es durch Pandemiezeit und erhöhte Energiekosten zu „herben Einschlügen“ gekommen sei, welche der HV kompensieren müsse. Bzgl. LED-Beleuchtung stehe eine der Zustimmungen der drei beantragten Fördergelder noch aus.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer: Reiner Hieke dankt dem Kassenwart für die geleistete Arbeit. Nach der sorgfältigen Prüfung der Unterlagen und der Beantwortung aller entstandenen Fragen durch die Kassenwarte, empfehlen er und Florian Musfeldt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Reiner Hieke scheidet turnusmäßig nach zweijähriger Mitarbeit aus. Der Vorstand dankt.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten: Keine Meldungen.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes: Ulrich Reling dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

TOP 8 Wahlen und Bestätigungen:

Anlagenwart: Hans-Peter Kerkmann wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

Kassenwart: Reinhard Fritz wird ohne Gegenkandidaten/in bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

Mitgliederwart: Franz Leu wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

Pressewartin: Stefanie Ecke wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

2. Kassenprüfer: Rainer Becker wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei Jahre gewählt.

TOP 10 Anträge: Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Verschiedenes:

Website: der Vorstand dankt Klaus Mindt herzlich für sein langjähriges Engagement! Ab 1.6. erfolgt ein Anbieterwechsel.

VM findet diesmal vor den Sommerferien statt.

Erster „offener Montag“ findet am 8.5.2023 statt, Organisation weiter durch Reiner Hieke und (neu) Hans Joachim Sommermeier.

LadiesCup: die Organisatorinnen wurden im Rahmen der „Sportlehrung 2022“ durch die Bezirksversammlung im Bereich „Ehrenamt“ geehrt.

LK-Turniere Pfingsten Senior*innen/LK-Doppelturnier: es finden erneut zwei LK-Pfingstturniere

sowie – neu - ein abschließendes LK-Doppelturnier (im September) auf unserer Anlage statt. Platzbuchungssystem „Bookandplay“ steht ab 1.5.2023 wieder für die Plätze 5 bis 7 in den Nachmittagszeiten zur Verfügung.

Außenanlage: Dieter Scholz berichtet über Sachstand Tribünen und Flutlicht.

Anfrage zur Festbuchung von Trainingsplätzen (2 bis 3 Plätze, 19 bis 21 Uhr, Buchung fix vorab) Herren 40, Problem: Gleichbehandlung anderer Mannschaften, Damen 50 hätten auch Interesse: Erörterung erfolgt im Vorstand.

Protokoll: Stefanie Ecke / 19.4.2023



Sag doch mal...

Ich frage mich in letzter Zeit immer wieder, warum Service und Kundendienst in Deutschland immer schlechter werden, bzw. mich nicht mehr zufrieden stellen. Liegt es an mir? Alles wird schnelllebiger, unpersönlicher und verliert seinen Charme. Sich darüber persönlich bei jemandem beschweren, kann man sich in der Regel nicht. Wünsche zu äußern, wird oft eingefordert, aber diese Wünsche werden dann meist nicht erfüllt. Egal ob Hotlines, E-Mail-Services oder Telefonroboter: Persönliche Ansprechpartner sucht man immer häufiger vergebens.

Kürzlich war ich zu einem Geburtstag in einem Sushi-Restaurant. Bestellt haben wir an einem Tablet, und die Getränke wurden tatsächlich von einem kleinen Roboter gebracht. Wir nahmen uns dann selbst unsere Drinks, und der kleine R2D2 (Roboter aus „Star Wars“) rollte von dannen. Unser Essen brachte dann tatsächlich doch ein eher wortkarger Kellner, und auch die spätere Rechnung konnten wir bei einer leibhaftigen Servicekraft begleichen.

Der Fortschritt und die Veränderung sind die einzigen Konstanten in unserem Leben.

Das merken wir sogar beim Sport. Innovative Sportgeräte, neue Erkenntnisse über Übungen und bestimmte Nahrungsmittelergänzungen fördern unsere Leistung und unsere Gesundheit. Ich kann mir vorstellen, dass der eine oder andere auch hier etwas vermisst. Vielleicht den/die persönliche*n Trainer*in, oder eine*n liebe*n Trainingspartner*in und Sportsfreund*in.

Wie ich immer gern betone, halten wir mit unserem Weihnachtsmärchen an vielen Traditionen fest. Sei es die Musik, die euch und uns seit Jahren begleitet, oder kleine Details im Bühnenbild oder in den Kostümen. So bekommt zum Beispiel eine Rolle aus einem vergangenen Stück einen Gastauftritt in der aktuellen Aufführung. Und Teile der Requisite, wie unser großer Felsen, sind bei jedem Stück dabei.

Unser Kartenvorverkauf läuft noch immer persönlich, und keine unserer Aufgaben wurde bis jetzt outgesourced!

Doch auch wir arbeiten jedes Jahr mit Innovationen. Neue Licht- und Tontechnik, neue Methoden im Bühnenbau, neue Materialien und Farben. Unser Grafiker arbeitet am Computer vor, und dann wird es in unserer Werkstatt handwerklich umgesetzt. Wir kommunizieren sogar schon über WhatsApp, man glaubt es kaum!

Heute möchte ich noch einen Schritt weiter gehen. Kennt ihr eigentlich unsere offizielle E-Mail-Adresse: info@ntsv-laienspiel.de? Wir würden uns freuen, wenn ihr diesen Kanal nutzt und uns interaktiv unterstützt. Stellt Fragen, „bewerbt euch“, gebt Feedback, macht

Vorschläge und unterbreitet uns eure Wünsche für das Weihnachtsmärchen. Oder aber auch: Wer kennt unseren Instagram-Account: www.instagram.com/die.laienspieler.des.nts-v ?

Wir werden dann versuchen, diese Anregungen zu berücksichtigen.

Nur bitte – auch in Zukunft: Karten gibt es nur in unseren Vorverkaufsstellen. Wir können keine Reservierungen per E-Mail annehmen. Aber ansonsten versuchen wir weiterhin, persönlichen Service groß zu schreiben, um euch die Atmosphäre und die Freude an unserem Theater zu erhalten.

Liebe sonnige Grüße, Bernd Fischer



Meisterschaft im Einradfahren

Auch der diesjährigen Einladung der Einradkids Hamburg kamen wir gern nach und nahmen Mitte April am Regio Cup in Langenhorn teil. Wir überlegten uns Themen, Musik, Kostüme und Tricks für unsere Küren, die wir dort präsentieren wollten.

Jette startete als erste in der Kategorie „Einzel – U 13“. Sie kostümierte sich als Space Girl und zeigte eine Darbietung, die unter anderem einen Sprung vom Boden auf ihr Einrad beinhaltete (sogenannter Western-Aufstieg). Das Publikum war begeistert. Sie belegte den fünften Platz. Hannah fuhr zum Thema „Basketball“ und zeigte, wie man das Einradfahren mit dem Basketballsport verbinden kann. Sie schaffte es als Zweitplatzierte (Kategorie U15) aufs Treppchen. Ebenfalls aufs Treppchen kämpfte sich Maïke, die mit ihrer Kür „Black Swan“ den ersten Platz in der Kategorie Ü15 belegte.

Am späten Vormittag waren die Paarküren an der Reihe. Jana und Carla spielten auf dem Einrad und mit selbstkreierten Kostümen die Ge-

schichte von Romeo und Julia nach. Sie bekamen für Ihre Darbietung tobenden Applaus und landeten auf dem dritten Platz.

Es war ein aufregender und rundum erfolgreicher Tag. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal. Ihr habt das super gemacht!

Eure Trainerin Christin Jenssen



Von links nach rechts: Carla, Jana, Hannah, Jette und Maïke

Übungsleitung für Skateboarden und Inlineskating gesucht

Die Abteilung Turnen, Freizeit und Gesundheitssport sucht ab sofort eine Übungsleitung Skateboarden/Inlineskating. Das Sportangebot soll neu ins Sportprogramm aufgenommen werden. Eine Bestandsgruppe sowie feststehende Trainingszeiten gibt es daher noch nicht. Das Training soll sich an Kinder und Jugendliche richten und in erster Linie auf der neu geschaffenen Skateanlage am Sachsenweg stattfinden. Eine Übungsleitungslizenz wäre wünschenswert, ist

allerdings nicht zwingend erforderlich. Spaß am Skaten und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind die Grundvoraussetzung für diese Tätigkeit. Gern unterstützen wir neue Übungsleitungen bei Fortbildungen oder dem Lizenzerwerb.

Kontakt: Tel: 040-554 216 75 oder E-Mail: christoph.mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de
Christoph Voigtsberger

Juhu! Wieder vollständig

Die ehrenamtliche Abteilungsleitung in der Abteilung für Turnen, Freizeit und Gesundheitssport ist wieder vollständig!

Am 9. Mai 2023 fand im wiedereröffneten „Nienendorfer Clubhaus“ am Sachsenweg die Jahreshauptversammlung der Abteilung für Turnen, Freizeit und Gesundheitssport statt. Nach einem knappen Jahr mit einer nur notdürftig besetzten Abteilungsleitung (einige Ämter waren nicht besetzt) wurde unter dem Tagesordnungspunkt 10 wieder gewählt.

Ich freue mich sehr darüber, dass wir dieses Mal wieder alle Ehrenämter in der TFG-Abteilungsleitung besetzen konnten, und ich bin mir sicher, dass wir gut zusammenarbeiten werden.

Weiterhin bin ich froh, dass das Unterstützerteam, das im vergangenen Jahr der TFG-Abteilungsleitung ohne gewähltes Amt geholfen hat, weiterhin bestehen wird. Vielen Dank!

Diese Ämter konnten neu besetzt werden:

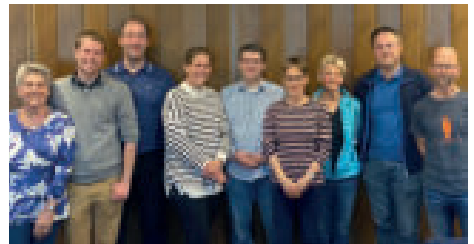
- Stellvertretender Abteilungsleiter: Sebastian Hertz
- Schriftwart: Martin Scholz
- Pressewart: Kai Jonas
- Kassenprüfer: Dirk Landschulze

Diese Abteilungsleitungsmitglieder wurden wiedergewählt und/oder bleiben im Amt:

- Abteilungsleiterin: Evi Lütten
- Kassenwartin: Heidi Lindner
- Beisitzerin (Schwerpunkt Leistungssport und Show): Yvonne Adam
- Beisitzer (Schwerpunkt Kinder und Jugend): Malte Garbe
- Kassenprüferin: Ellen Lohstroh

Vielen Dank natürlich auch an unsere hauptamtlichen Mitarbeiter*innen Christoph Müller-Voigtsberger, Steffi Kohlmorgen und Team, die das Tagesgeschäft in unserer großen Abteilung zuverlässig am Laufen halten. Danke für euren Einsatz und auf eine schöne, nächste Runde!

Evi Lütten



Protokoll der Jahreshauptversammlung

der Abteilung Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport (TFG) des Niendorfer TSV von 1919 e.V.
vom 9. Mai 2023, 19 Uhr, im Niendorfer Clubhaus Sachsenweg 85, 22455 Hamburg

TOP Inhalt

1 Begrüßung

Abteilungsleiterin Evi Lütten eröffnet um 19.08 Uhr die Jahreshauptversammlung der TFG. Sie begrüßt 28 Wahlberechtigte und 2 Gäste an diesem Abend. Zudem wird Lars Reese als Versammlungsleitung vorgestellt. Dieser erklärt, dass er aus dem Hauptvereinsvorstand heraus „Pate“ für die Abteilung Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport sei und aus diesem Grund durch die Veranstaltung führen wird.

2 Gedenken der in dem Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder

Die Abteilungsleiterin bittet alle Anwesenden sich zu erheben, um den verstorbenen Mitgliedern im Jahr 2022 zu gedenken.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Lars Reese weist die Anwesenden auf die ordnungsgemäße Einberufung der Jahreshauptversammlung (Vereinsheft NIENDORFER Ausgabe März 2023) hin. Die Einladungsfrist von vier Wochen ist eingehalten worden. Zudem ist die Versammlung nach §8.7 beschlussfähig.

4 Genehmigung des Protokolls vom 14.6.2022

Das Protokoll wurde im Vereinsheft NIENDORFER im Oktober 2022 veröffentlicht. Es wird einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimme genehmigt.

5 Bericht Abteilungsleiterin

Evi Lütten übernimmt das Wort und bedankt sich bei allen ehren- sowie haupt-

amtlichen Kräften der Abteilung. Sie geht dabei auf einzelne Personen ein und informiert die Anwesenden über die jeweiligen Aufgabenbereiche der Personen. Es wird über einzelne Erfolge der Leistungsgruppen informiert und über bevorstehende Veranstaltungen gesprochen.

Zudem wird auf die finanzielle Herausforderung der Abteilung hingewiesen.

6 Bericht der Kassenwartin

Heidi Lindner zeigt den Kassenbericht für das Jahr 2022 auf und erläutert die einzelnen Positionen der Ausgaben- und Einnahmenseite (siehe dazu den Kassenbericht im Anhang). Jahresergebnis per Saldo 31.12.2022: +6442,52 Euro. Die Summe aus Personal- und Sportbetriebskosten werden 2022 noch von der Einnahmenseite gedeckt. Mögliche personelle Erweiterungen sowie größere Anschaffungen (bspw. Großsportgeräte) könnte die Abteilung so zukünftig jedoch nicht finanzieren.

7 Bericht der Kassenprüfung

Ellen Lohstroh berichtet, dass in der Buchhaltung keine fehlerhaften Buchungen oder unsachgemäße bzw. unangemessene Verwendungen der Mittel festgestellt worden sind. Zusammen mit Sebastian Hertz empfehlen beide Kassenprüfer*innen, die Kassenwartin für das Jahr 2022 zu entlasten.

8 Aussprache zu den Berichten

Frage: Wie viele Trainer*innen gibt es aktuell in der Abteilung? Antwort Christoph Voigtsberger: Aktuell gibt es 100 Trainer*innen, inklusive HelferInnen, in der

Turnabteilung. Zusätzlich dazu gibt es drei festangestellte Trainerinnen in Voll- und/oder Teilzeit.

Frage: Wie wird mein Beitrag innerhalb des Vereins aufgeteilt? Antwort Lars Reese: Der Mitgliedsbeitrag von 21,- Euro im Monat fließt zu 58 Prozent in die Abteilung, in der das Mitglied gemeldet ist, und zu 42 Prozent in den Hauptverein. Die 58 Prozent werden bei Meldungen in mehreren Abteilungen entsprechend aufgeteilt. Alle Abteilungs- und Zusatzbeiträge werden zu 100 Prozent der Abteilung zugeordnet. Es gilt hier jedoch zu bedenken, dass die Verteilung des Mitgliedsbeitrags in naher Zukunft auf 50:50 Prozent aufgeteilt werden wird.

Anmerkung: Es wird darum gebeten, die Angaben auf den Anwesenheitslisten zukünftig größer darzustellen.

Frage: Ist eine mögliche Erhöhung des Mitgliedsbeitrags sowie die Einführung eines TFG-Abteilungsbeitrags für das Mitglied nicht zu viel? Antwort Lars Reese (ebenfalls Kassenwart im Hauptverein): Die Inflation sowie die gestiegenen Kosten auf allen Ebenen machen eine Beitragserhöhung unumgänglich, um den Mitgliedern weiterhin jede Menge Sport in einem professionellen Rahmen bieten zu können. Neben den bspw. angestiegenen Energiekosten und den voraussichtlich ansteigenden Verbandsabgaben, sollen alle Verantwortlichen des Vereins, egal ob haupt- oder nebenberuflich tätig, auch weiterhin fair entlohnt werden. Zudem würden wir uns mit dem möglichen, zukünftigen Mitgliedsbeitrag, im Vergleich zu anderen Vereinen in Hamburg, im Durchschnitt befinden. Antwort Malte Garbe: Darüber hinaus gibt es mehrere soziale Programme, die eine Mitgliedschaft im

Sportverein für Menschen mit geringem Einkommen ermöglichen.

Frage: In welchem Punkt der Ausgabenseite stecken die Energiekosten für die Abteilung? Antwort Lars Reese: Die Energiekosten werden übergeordnet vom Hauptverein getragen. In einigen Bereichen wird eine anteilige Energiekostenpauschale gezahlt. Diese werden im Kassenbericht der TFG in dem Punkt Gemeinkosten (siehe Anhang) dargestellt.

9 **Entlastung des bisherigen Vorstandes**

Antrag auf Einzelentlastung wird nicht gestellt, so dass über die Entlastung des Vorstands en bloc abgestimmt wird. Der Vorstand wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung für das Jahr 2022 entlastet.

10 **Wahlen**

- a) Abteilungsleitung (bisher Evi Lütten) – Wiederwahl Evi Lütten, einstimmig (bis 2025)
- b) stellvertretende Abteilungsleitung (bisher: unbesetzt) – Sebastian Hertz, einstimmig (bis 2024)
- c) Kassenwart/Kassenwartin (bisher: Heidi Lindner) – Wiederwahl Heidi Lindner, einstimmig (bis 2025)
- d) Schriftwart/Schriftwartin (bisher: unbesetzt) – Martin Scholz, eine Enthaltung (bis 2024)
- e) 1. Beisitzer/Beisitzerin (bisher: Yvonne Adam) – Wiederwahl Yvonne Adam, einstimmig (bis 2025)
- f) 2. Beisitzer/Beisitzerin (bisher: Malte Garbe) – Wiederwahl Malte Garbe, einstimmig (bis 2025)
- g) Pressewart/Pressewartin (bisher: unbesetzt) – Kai Jonas, einstimmig (bis 2025)
- h) Kassenprüferin/Kassenprüfer (bisher: Sebastian Hertz) – Dirk Landschulze, eine Enthaltung (bis 2025)

11 **Anträge**

12 **Antrag der Abteilungsleitung auf Einführung eines Abteilungsbeitrags**

Der Antrag der Abteilungsleitung sieht folgende Änderungen bei den Beiträgen vor: Die Mitglieder der Abteilung mögen einen Abteilungsbeitrag in Höhe 2,- Euro pro Monat für jedes aktive Abteilungsmitglied, ab dem 1. Juli 2023, beschließen.

Diskussionsrunde: Frage: Warum ist die Einführung eines Abteilungsbeitrags notwendig? Wurden bisher Einsparungen getroffen, und was soll mit dem eingenommenen Geld passieren?

Antwort Evi Lütten: Mit Blick auf den Kassenbericht 2022 und der dahinterstehenden Anzahl von über 3000 TFG-Mitgliedern ist ein Saldo von + 6.442,52 Euro viel zu gering, um bspw. auf unvorhergesehene Ausgaben reagieren zu können. Zusammen mit der bevorstehenden Beitragsneuverteilung (50:50 Prozent Verteilung) und den steigenden Ausgaben für Personal und Sportmaterial, muss zukünftig die Einnahmenseite erhöht werden.

Antwort Christoph Voigtsberger: Einsparungen konnten lediglich bei der Bezuschussung der Höhe des jährlichen Fortbildungsbonus von Übungsleitungen vorgenommen werden. Dieser wurde zu Beginn des Jahres 2023 von 150,- Euro auf 100,- Euro pro Übungsleitung gesenkt. Darüber hinaus wurden wenig nachgefragte Sportgruppen eingestellt und die Anschaffung von Sportmaterial aufgeschoben.

Antwort Evi Lütten: Mit den zusätzlichen Einnahmen wird die Abteilung dann wieder den Fortbildungsbonus auf 150,- Euro anheben und dringend benötigtes Sportmaterial anschaffen. Die Stundenlöhne von haupt- und ehrenamtlichen Übungs-

leitungen sowie ArbeitnehmerInnen werden dann ebenfalls angepasst. Es ist zudem vorgesehen eine 100-prozentige FSJ-Kraft in der Turnabteilung zu beschäftigen. Insgesamt kann sich die Abteilung so zunehmend professionalisieren und allen Mitgliedern ein abwechslungsreiches, attraktives und qualitatives Sportangebot in einem professionellen Rahmen anbieten.

Abstimmung: Mit 24 Fürstimmen und 4 Gegenstimmen wird dem Antrag der Abteilungsleitung zugestimmt.

12 **Verschiedenes**

Christoph Voigtsberger berichtet über die Mitgliederzahl in der Turnabteilung. Aktuell sind 3113 Mitglieder in der Abteilung gemeldet (Stand: 9.5.2023). Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein beachtlicher Zuwachs von 251 Mitgliedern. Eine große Nachfrage besteht bei den Kinder- und Jugendsportgruppen. Hier sind 1630 Mitglieder aktiv. Weiterhin wird berichtet, dass die Turnabteilung eine FSJlerin / einen FSJler zum 1. September 2023 sucht. Diese(r) soll die Abteilung administrativ sowie im aktiven Sportbetrieb unterstützen.

Lars Reese bedankt sich bei allen erschienen Mitgliedern sowie Gästen und schließt die Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport um 21.08 Uhr.

Für das Protokoll: Christoph Voigtsberger

Kassenbericht 2022 Abteilung Turnen

<u>Einnahmen</u>		<u>Betrag</u>		<u>Ausgabe</u>		<u>Betrag</u>
Etat 2022		277.720,06 €		Personalkosten		
Reha/BRSH		9.581,52 €		Verwaltung		67.682,31 €
Kursentgelte		19.760,75 €		Turnen ÜL/Fest.		47.127,14 €
ÜL-Bezuschussung		12.984,00 €		ÜL/Allgemein		84.600,86 €
Koop. Seni/Mach mit		5.764,10 €		ÜL/Kurse		9.288,00 €
Koop S/V		825,00 €		ÜL/Reha		18.612,75 €
				ÜL/gesund		4.924,99 €
		326.635,43 €		ÜL/Level		7.621,00 €
				ÜL/Koop. Seni		1.825,00 €
	PersoKosten -	273.207,45 €		SoziVers ÜL/Fest		17.332,40 €
				SoziVers.Verwaltung		14.193,00 €
	Sportbetrieb -	46.985,46 €				
				Gesamt		<u>273.207,45 €</u>
Saldo per 31.12.2022		<u>6.442,52 €</u>				
				Kosten Sportbetrieb		
				Turnen		15.274,74 €
				Instand/Spiegelsaal		6.695,25 €
				Helfer		1.158,75 €
				FB/Lizenzen		2.502,50 €
				Level		2.149,00 €
				Einkauf Kleingeräte		949,00 €
				Werbung		456,00 €
				Fahrtkosten		339,00 €
				Verbandsbeitrag		10.717,00 €
				Gemeinkosten		6.744,22 €
				Gesamt		<u>46.985,46 €</u>

Komm einfach vorbei!

In den folgenden Sportgruppen gibt es freie Plätze, so dass ein Probetraining ohne Anmeldung zu jeder Zeit möglich ist. Also – Komm einfach vorbei und mach mit!

Wochentag	Trainingszeit	Sportangebot	Sportstätte
Montag	14.30 – 15.30 Uhr	Senioren-gymnastik	Waldsporthalle (Lokstedter Holt 46)
Dienstag	18.30 – 19.30 Uhr	Fatburner	Sportzentrum Bondenwald
Dienstag	20.30 – 22.00 Uhr	Cross Fitness	Sportzentrum Bondenwald
Mittwoch	14.00 – 15.00 Uhr	Senioren-sport	Sportzentrum Bondenwald
Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr	Outdoor Fitness	Gummiplatz Schule Moorflagen
Donnerstag	9.00 – 10.00 Uhr	Frauengymnastik	Spiegelsaal Sportzentrum Bondenwald
Freitag	9.00 – 10.15 Uhr	Osteoporose-Rückenfit-Mix	Waldsporthalle (Lokstedter Holt 46)
Samstag	12.30 – 13.30 Uhr	Parkour	Sporthalle Sethweg
Sonntag	17.00 – 19.00 Uhr	Einradfahren f. d. ganze Familie	Sporthalle Sethweg



Jugend-Volleyball-Camp

Der Niendorfer TSV und TSV Buchholz 08 verbringen ein gemeinsames, intensives Wochenende in Rotenburg/Wümmme.

Wenn sich Teams und Trainer an den Spieltagen sympathisch sind und neben dem sportlichen Wettbewerb auch eine gemeinsame tolle Zeit verbringen, können durch unseren Sport großartige Dinge entstehen. So geschehen in der vergangenen Saison während der Punktspiele der weiblichen Jugendliga 3, Staffel 1, zwischen dem Niendorfer TSV und TSV Buchholz 08.

Nach langer umfangreicher Planung fand vom 5. bis 7. Mai endlich das Volleyball-Camp in Rotenburg/Wümmme statt. Wir Trainer*innen waren schon in den Wochen vorher mit der Organisation und Planung der Inhalte beschäftigt.

Neben Andreas Zinke (Jugendtrainer und Vorstand Volleyball beim NTSV), Alexander Woi-talla und Gero Bartsch (Jugendtrainer NTSV), Norbert Kaufeld und Arne Kabelitz (Jugendtrainer TSVB08), konnten wir noch die Landesliga-Spielerinnen Yessica Ruschel und Lilly Riechardt vom Volleyball-Team Hamburg für die Workshops und Betreuung der Teams gewinnen.

Nun sollte es also endlich losgehen, und am 5. Mai machten sich 40 junge Volleyballspielerinnen auf den Weg nach Rotenburg/Wümmme. Eine große Gruppe plante die selbstorganisierte Anreise per Bahn und Bus in die Jugendherberge. Andere nutzten das allseits beliebte Elterntaxi.

Die Jugendherberge in Rotenburg/Wümmme sei hier als absolute Empfehlung erwähnt. Tolle Zimmer, tolle Betreuung, dazu war die Verpflegung sehr gut.

Der erste Abend war für das Ankommen und das Einleben reserviert. Für das Unterhaltungsprogramm sorgten die Trainer und die Teilnehmerinnen selbst. Da der nächste Tag sehr anstrengend werden sollte, gingen schlaue Menschen schnell ins Bett, alle anderen (insbesondere die Trainer*innen) ließen sich die Gelegenheit nicht

nehmen, bis spät in die Nacht über Volleyball zu fachsimpeln.

Die Bodo-Räte-Halle erwies sich dann leider nicht wie angekündigt als Drei-Feld-Halle, sondern als Zwe-Feld-Halle mit einem Querfeld, was unsere Workshop-Pläne ein wenig durcheinanderwirbelte. Kein großes Drama, wir sind schon mit größeren Herausforderungen klargekommen.

Am Sonnabend ging es also in die geplanten Workshops. Der Trainer*innenstab hatte sich schon lange auf ein gut abgestimmtes Programm geeinigt, welches den zukünftigen Herausforderungen der Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren gerecht werden sollte. Nach einem ausführlichen Warm Up ging es los mit einer Einführung in das Thema Block und Swing Block durch Yessica Ruschel und Lilly Riechardt, die mit ihrer Erfahrung aus der Landesliga den jungen Spielerinnen zeigten, wo die Reise in Sachen Technik und Athletik hingehen könnte, wenn man fleißig trainiert. Ein toller Ansporn!

Parallel dazu stiegen Norbert Kaufeld und Arne Kabelitz in die Grundlagen des Zuspiels ein, sodass unsere zukünftigen Liberas und Zuspielerinnen eine gute Basis erlernen konnten. Das Zuspiel-Training ging nahtlos über in das sehr spezielle Libera-Training, mit großartigen Übungen, viel Musik, Schweiß und Enthusiasmus für den Rest des Tages.

In weiteren Workshops haben wir uns mit der ebenfalls recht speziellen Rolle des Mittelblocks und der Mittelblock-Transition beschäftigt. Auch hier waren die Übungen sehr herausfordernd, insbesondere der Übergang von der Abwehr in den Angriff, wo jede halbe Sekunde zählt. Aber alle Teilnehmerinnen dieses Workshops haben das großartig gemacht, wenn auch hier und da über die eigenen Füße gestolpert wurde.

Weiterhin versammelten sich die Teilnehmerinnen zu kleinen Einheiten zur Armzug-Mecha-

nik, Angabe von unten, Float-Angaben und am Ende sogar Sprung-Angaben. Ergänzend dazu wurde noch über die Feldabwehr referiert und der Angriff am Netz verfestigt. Es war für alle etwas dabei, und beim Blick am Abend in die Gesichter der Teilnehmerinnen stellte sich bei uns Trainer*innen eine große Zufriedenheit ein. Alle waren erschöpft, aber glücklich.

Die Teilnehmerinnen nach dem Abendessen dann noch zu motivieren, in die kleine Halle der Herberge zu kommen, fiel trotzdem überraschend leicht.

Obwohl wir mit abschließendem Ausdauertraining gedroht hatten, fanden sich alle mit glänzender Laune nach dem Abendessen in der Halle ein. Aus dem Ausdauertraining wurde allerdings nichts, denn „rein zufällig“ war eine Tanz-Traineein vor Ort, die mit sehr viel Elan und Überzeugungskraft alle Spielerinnen dazu brachte, eine kleine Choreografie einzustudieren. Wahnsinn, was junge Menschen innerhalb einer Stunde lernen können.

Am letzten Tag des Trainingslagers stand nun das große Schleifenturnier mit Quiz an. Andreas Zinke hatte schon vorher eine Menge Quizfragen

vorbereitet, die es im Laufe des Tages zu beantworten galt. Im Schleifenturnier mussten nun zufällig ausgeloste Teams, zusammengemischt aus beiden Vereinen, für jeweils zehn Minuten gegeneinander antreten. Die siegreichen Spielerinnen bekamen einen Punkt. Insgesamt wurden so mehr als 20 Spiele mit wild wechselnden Teams auf zwei Feldern ausgetragen.

Erfolgreich beantwortete Quizfragen wurden zu den Ergebnissen der Spiele hinzuaddiert. Es war also nicht nur sportlicher Ehrgeiz gefragt, sondern auch Köpfchen. Wenn man die Anstrengungen des Vortages bedenkt, war das noch einmal ein großer Kraftakt, den alle Teilnehmerinnen mit Bravour gemeistert haben.

Wir blicken auf ein extrem entspanntes und erfolgreiches Trainingslager zurück, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Feedback der Teilnehmerinnen war durchweg positiv. Alle sind am späten Nachmittag des 7. Mai müde, aber glücklich wieder zuhause angekommen. Einhellige Meinung der Spielerinnen und Trainer: Das müssen wir unbedingt wiederholen - und wir werden es auch!

Andreas Zinke



**Einladung zur Mitgliederversammlung
der Volleyball-Abteilung
am Sonnabend, dem 1.7.2023, um 16 Uhr
im Niendorfer, Sachsenweg 85**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 23.8.2022
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Aussprache zu TOP 3
5. Bericht zum Finanzjahr 2022
6. Aussprache zu TOP 5
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1. 1. Vorsitzende*r, bisher Andreas Zinke
 - 8.2. Erwachsenenwart*in, vakant
 - 8.3. Lehrwart*in, vakant
 - 8.4. Kassenwart*in, vakant
 - 8.5. Beachwart*in, bisher Oliver Gert
 - 8.6. Hallenwart*in, bisher Achim Pilz
 - 8.7. Pressewart*in, vakant
 - 8.8. Bestätigung der/ des gewählten Jugendwartin/ Jugendwartes
 - 8.9. Beisitzer, aktuell keine
 - 8.10. Kassenprüfer*in (wenn ein/e Kassenwart/in gewählt wurde)
 - 8.11. Delegiertenwahl
9. Information und Diskussion über Einführung eines Spartenbeitrags
10. Abstimmung über die Einführung eines Spartenbeitrags
11. Anträge, die in der Versammlung behandelt werden sollen,
müssen dem Vorstand bis zum 16.6.2023 vorliegen.
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 1.7.2023 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Mit 18 Jahren dürfen Mitglieder in den Vorstand gewählt werden.

Wir hoffen auf rege Beteiligung, der Abteilungsvorstand

Antrag auf Einführung eines Spartenbeitrags

Der Abteilungsvorstand beantragt die Einführung eines Spartenbeitrags in Höhe von 2 Euro pro aktivem Mitglied, ab dem vierten Quartal 2023.

Begründung:

Im Jahr 2016 wurden die **Trainer*innengehälter** umfassend neu strukturiert, von einer abrechnungsbasierten Bezahlung zu einer (deutlich höheren) Pauschale. Dies wurde, auch von Seiten der Mitgliederversammlung, begrüßt, um dem allgegenwärtigen Trainer*innenmangel entgegenzuwirken. Bereits damals wusste man um den Umstand, dass die Erhöhung der Trainer*innenlöhne nicht mit den Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen zu finanzieren wäre. Der Antrag auf Einführung eines Spartenbeitrags wurde 2016 jedoch abgelehnt, weil die Volleyball-Abteilung zu dem Zeitpunkt finanziell sehr gut aufgestellt war, und eine Einführung eines Spartenbeitrags angesichts der hohen Rücklagen nicht angemessen erschien.

Die heutige Situation stellt sich anders dar:

Die Abteilung konnte im **Jugendbereich** viele neue Mitglieder akquirieren und auch neue Jugendtrainer*innen gewinnen. Aktuell spielen und trainieren Kinder und Jugendliche in acht Jugendmannschaften im Niendorfer TSV Volleyball.

Diese Entwicklung ist, angesichts des Spielermangels und der hohen Zahl der Abgänge im Erwachsenenbereich, sehr zu begrüßen, stellt uns nichtsdestotrotz vor ein finanzielles Problem:

Jugendliche zahlen einen deutlich geringeren Mitgliedsbeitrag an den Niendorfer TSV, insbesondere wenn sie unter dem Dach einer Familienmitgliedschaft laufen, somit hat die Abteilung auch weniger Einnahmen durch jugendliche Spieler*innen als durch Erwachsene. Gleichzeitig werden fast alle unsere Jugendteams von einem Trainer und einem Co-Trainer betreut, was natürlich die Kosten höher ausfallen lässt.

Nach aktuellem Stand überschreiten die Fixkosten der Abteilung, i.e. Mitgliedsbeiträge hvbv, allgemeine Verwaltungskosten und Ausgaben für Trainer*innen (Jugend, Erwachsene, Mixed), unsere Einnahmen um jährlich circa 2500 Euro.

Dazu kommt, dass der Verteilungsschlüssel der Mitgliedsbeiträge von bisher ca. 37% für den Hauptverein und 63% für die Abteilung zum ersten Quartal 2021 auf 42% zu 58% geändert wurde und im Laufe des Jahres auf 50% zu 50%. (Spartenbeiträge ausgenommen), d.h. wir rechnen mit monatlich **5% weniger Einnahmen**.

Auch der Deutsche Volleyball-Verband sieht immer höheren Kosten entgegen. Um die Einnahmen zu steigern, sollte 2019 die kostenpflichtige Registrierung auf dem „Volleypassion“-Portal eingeführt werden, die für jede*n aktive*n Volleyballer*in notwendig sein sollte, um am Spielbetrieb teilzunehmen. Das Projekt scheiterte am großen Widerstand aus den Landesverbänden, auch dem hvbv. Die Landesverbände wie auch die Vereine sehen ein, dass die Mehreinnahmen für den DVV notwendig sind, um die Jugendarbeit voranzutreiben und die Popularität unserer Sportart zu steigern. Jedoch sollte die Finanzierung besser über die Landesverbände laufen, die das Geld wiederum von den Vereinen einnehmen.

Aus diesem Grund **erhöhte der hvbv zum 1.4.2020 seine Gebühren**, und zwar im Bereich der Spieler*innenlizenzen massiv:

Bisher kostete eine Spieler*innenlizenz im Erwachsenenbereich 20 Euro für 5 Jahre, im Jugendbereich 7 Euro für 5 Jahre. Nach der neuen Gebührenordnung werden für Erwachsenenpässe 14 Euro PRO JAHR fällig, für Jugendliche 7 Euro JÄHRLICH.

Viele unserer aktuellen Spieler*innen haben erst 2019 eine neue Lizenz erhalten, die somit noch weitere vier Jahre ihre Gültigkeit behält. Diese

Mehrausgaben kommen nun mit vollen Ausmaße auf uns mit der kommenden Saison zu.

Die Meldegebühren für die Erwachsenenmannschaften wurden von bisher knapp 230 Euro auf 300 Euro pro Jahr erhöht.

Jugendmannschaften haben diese Saison keine Erhöhung bei den Meldegebühren, was sich in den nächsten Jahren jedoch wieder ändern kann.

Insgesamt jedoch rechnen wir durch die Erhöhung der Gebühren mit einem finanziellen Mehraufwand von jährlich circa 1200 Euro.

In den vergangenen vier Jahren hat die Abteilung viel Geld (<18.000 Euro) in neue Ausstattung investiert: So wurden neben den Mannschaftstaschen und den Einspielshirts für alle Mitglieder auch neue Bälle und andere Materialien gekauft. Auch wurde die Beflockung von Trikots stark bezuschusst bzw. in vollem Umfang übernommen. Vor allem durch den neuen Ballvertrag, welcher den **offiziellen Spielball im hvbv geändert hat** (Mikasa statt Molten), wurden in den vergange-

nen zwei Jahren bereits über 60 neue Bälle gekauft, und es sind immer noch nicht alle Mannschaften komplett ausgestattet. Mindestens 60 neue Bälle für die Abteilung, Gesamtkosten schätzungsweise 3.600 Euro, stehen weiterhin auf der Investitionsliste. Diese Maßnahmen sind wichtig, um die Qualität des Sports in unserem Verein zu sichern, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und um die Mitglieder stärker an den Niendorfer TSV zu binden. Junge Volleyballer*innen bleiben nur noch selten ihr Leben lang einem Verein treu - sie gehen dahin, wo sie erfolgreich spielen können, wo die Mannschaft nett ist und zusammenhält, und wo gute Trainingsbedingungen gegeben sind. Um an diesen Themen weiter arbeiten zu können, ist es wichtig, dass die Abteilungskasse nicht nur gerade so eben ausreicht, um die Fixkosten abzudecken, sondern dass auch ein gewisser finanzieller Spielraum vorhanden ist, um unsere Mannschaften weiterhin zu unterstützen.

Einladung zur Jugendversammlung der Volleyball-Abteilung am Mittwoch, 28. Juni 2023, um 18.00 Uhr, in der alten Halle Paul-Sorge-Straße

Tagesordnung

1. Rückblick auf die Saison 2022/2023
2. Ausblick auf die Saison 2023/2024
3. Aktuelles aus dem Verein
4. Wahl eines Jugendwartes
5. Verschiedenes: Anregungen, Kritik, etc.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und ihre Eltern. Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen (bis 18 Jahre), die am Tag der Versammlung das zwölfte Lebensjahr vollendet haben.

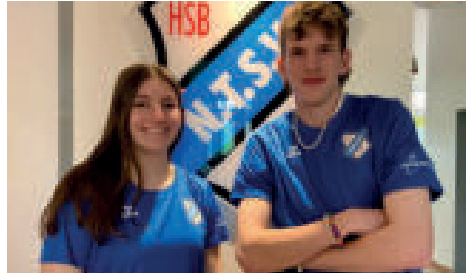
Kandidaten für den Jugendwart wenden sich bitte an Andreas Zinke (vorsitz@volleyball-ntsv.de)
Sven Wunderlich, Jugendwart



Danke für 20 tolle Shirts

Unserem langjährigen Sponsor Hamburg Airport sagen wir „Dankeschön“ für die Finanzierung von 20 neuen schönen NTSV-Shirts für unsere Mitarbeiter*innen am Empfang des Sportbüros im ADYTON. Die Shirts sind sehr angenehm zu tragen und sehen super aus. Unsere derzeitige Praktikantin Lena sowie unser FSJler Marik freuen sich auch!

Ellen Pahlke



LANGENACHTDESYOOOGA

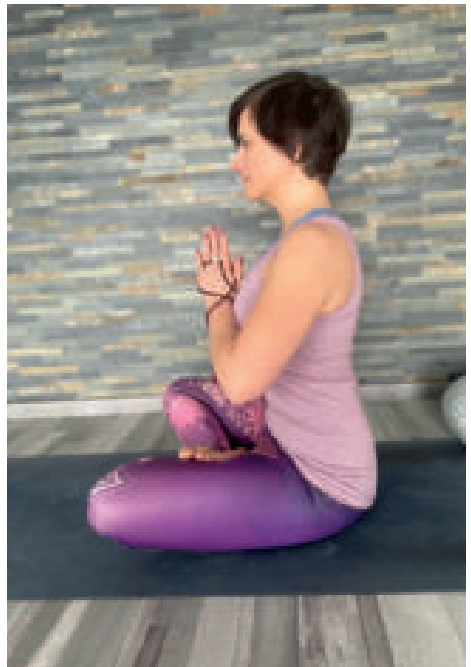
Hallo NTSV'er und Yoga-Interessierte – kommt zum Schnupperrn zur „Langen Nacht des Yoooga“ am 24. Juni in das ADYTON! Restplätze sind noch vorhanden.

Jährlich um den Tag der Sommersonnenwende herum wird es Zeit für die „Lange Nacht des Yoooga“ in Hamburg. In diesem Jahr, am Sonnabend, dem 24. Juni, öffnet auch das ADYTON für dieses Event die Pforten für alle Yoga-Interessierten – und das völlig kostenfrei! Zu drei Yogakursen (siehe Homepage) kann sich jede/r Interessierte „auf die Matte“ begeben und nach Herzenslust Sonnengrüße, Bäume, Katzen, Krokodile und viele andere Yoga-Asanas praktizieren.

In Hamburg ist es ein Event für alle Yoginis und solche, die einfach nur mal schnupperrn wollen. Probiert es aus! Groß, klein, dick, dünn, jung, alt, beweglich oder weniger sportlich – hier sind alle willkommen. Unter der Schirmherrschaft von Staatsrat Christoph Holstein findet die LANGENACHTDESYOOOGA in 60 Locations in ganz Hamburg bereits zum achten Mal statt.

Die Plätze sind begrenzt, bitte im Vorwege im ADYTON anmelden. Viel Spaß dabei!

Ellen Pahlke





DER NIENDORFER TSV AUF EINEN BLICK



Aikido

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt,



Badminton

Abteilungsleiter: Sören Stüber,
soeren@familie-stueber.de,
Handy: 0176 / 49 46 16 04
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Baseball/Softball

Abteilungsleiter: Nicky Luth,
Handy: 0159 / 06 38 39 78,
nicky.luth@gmx.de



Basketball

Abteilungsleiter: Kai-Flemming Beier,
der_kasch@web.de



Einrad

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt



Fußball

Abteilungsleiter: Carrel Segner,
Handy: 0172 / 421 53 48,
info@ntsv-fussball.de



Handball

Abteilungsleiter: Benjamin Muxfeldt,
vorstand@ntsv-handball.de
Infos u. Wartelisten unter v.schipper@ntsv-handball.de



Judo

Abteilungsleiter: Robin Wendt,
Handy: 0151 / 65 17 49 88,
robin.wendt@hotmail.de



Ju-Jutsu

Abteilungsleiterin: Fatma Keckstein,
Handy: 0172 / 545 91 73,
fatma@keckstein.net



Karate

Abteilungsleiter: Erich P. Heymann,
Tel.: 040 / 710 81 20



Kung Fu

Abteilungsleiter: Dennis Drosse,
Handy: 0160 / 155 53 11,
info@kungfu-niendorf.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Matthias Meyer,
leichtathletik-itg@niendorfer-tsv.de



Leichtathletik/Nordic-/Stickwalking

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Prellball

Ansprechpartner: Götz v. Wehren,
goetzvw@web.de,
Handy: 0170 / 320 03 37



Schach

Ansprechpartner: Michael Raddatz,
michaelraddatz@web.de



Schwimmen

Abteilungsleiter: Patrick Mätzold,
leitung.nts-schwimmen@web.de



Tanzen

Abteilungsleiter: Willi Eckloff,
Tel.: 040 / 60 56 01 40,
leitung@ntsv-tanzen.de



Tanzen/Kindertanzgruppen, Bauch-, Stepp- und Jazztanz

Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Tennis

Abteilungsleiter: Dieter Scholz,
d.scholz52@web.de



Theater/Laienspiel

Abteilungsleiter: Söhnke Hornsmann,
Tel.: 040 / 57 00 36 01,
info@ntsv-laienspiel.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Tischtennis

Abteilungsleiterin: Anja Behrendt,
abteilungsleitung@ntsv-tischtennis.de,
Handy: 0176 / 38 15 97 70



Turnen, Freizeit- u. Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Eva Lütten,
luetten@niendorfer-tsv.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Zinke,
vorsitz@volleyball-nts.de

Weitere Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage des Niendorfer TSV - www.niendorfer-tsv.de - unter der jeweiligen Abteilung.



Anschriften

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919

e.V. Geschäftsstelle

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

www.niendorfer-tsv.de

Bankverbindungen

Hauptverein: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1038 2446 02

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE47 2005 0550 1038 2222 93

Geschäftsführer:

Mike Schreiber

Vorstand

1. Vorsitzender: Nils Kahn

2. Vorsitzende/r: Hannah Schröder, Suntke Hagena

Kassenwart: Lars Reese

Jugendwart: n.b.

Pressewart: Matthias Busch

Niendorfer TSV-Sportbüro

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

Internet: www.niendorfer-tsv.de

Montag – Freitag: 10:00 – 18:00

ADYTON - Fitness- und Gesundheitsstudio und Tennisanlage

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0

Mitgliederverwaltung

Niendorfer TSV Mitgliederverwaltung

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

E-Mail: mitgliederverwaltung@niendorfer-tsv.de

Mo, Mi, Fr von 9.00 – 14.00 Uhr

Di, Do von 10.30 – 15.30 Uhr

Tel: 040 / 55 42 16 – 50, Fax: – 55

Ansprechpartner Kinderschutz

Veronika Schipper (Kinderschutzbeauftragte)

Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr – Tel.: 040 / 55 42 16 – 33

E-Mail: schipper@niendorfer-tsv.de

Martin Scholz

E-Mail: m.scholz@niendorfer-tsv.de

Externe Ansprechpartner: Dunkelziffer e.V., www.

dunkelziffer.de Hamburger Sportjugend, psg@

hamburger-sportjugend.de

Tel.: 040 / 41 90 82 64

Und nach dem Sport...

NIENDORFER CLUBHAUS

Sachsenweg 85, 22455 HH,

Tel.: 0172 / 842 14 22

Bistro im ADYTON

Sachsenweg 78, 22455 HH, Tel.: 554 216 21

Massage im ADYTON

Jörn Stille und Birgit Knopf

Sachsenweg 78, 22455 HH,

Tel.: 0151 / 21 23 79 71

Impressum

Herausgeber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

Anzeigenverwaltung

Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Tel.: 0171 / 8390212

E-Mail: Verlag-b-neumann@t-online.de

Pressewart

Matthias Busch,

E-Mail: matthias.busch@niendorfer-tsv.de

Redaktion

Beate Sassenhagen-Harms, Tel.: 555 43 66

E-Mail: presse@niendorfer-tsv.de

Nächster Redaktionsschluss: 21. Juni 2023



Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen in jedem Fall die Meinung des Verfassers dar, nicht unbedingt die des Vorstandes. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen, redaktionell zu bearbeiten und den Zeitpunkt der Veröffentlichung festzulegen.



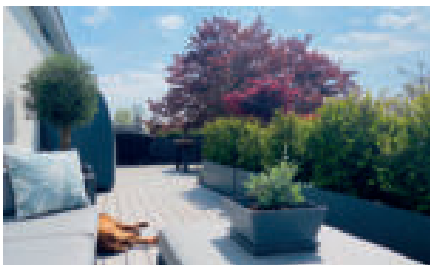
Wenn
SHOPPEN
eine Sportart wäre, gäb's bei uns
MEDAILLEN



MEME BEIT FOR MICH

Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de

ENGEL & VÖLKERS



Zeit für einen Wechsel?

Unsere aktuellen Immobilienangebote finden Sie hier.



NIENDORF | SCHNELSEN

+49(0)40 559 75 40 | Niendorf@engelvoelkers.com

Remy Wohnimmobilien GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

engelvoelkers.com/niendorf | Immobilienmakler